

Amtsblatt

der Verwaltungsgemeinschaft
Dingelstädt

Unstrut-Journal



bestehend aus folgenden Mitgliedsgemeinden



Dingelstädt



Helmsdorf



Kallmerode



Kefferhausen



Kreuzebra



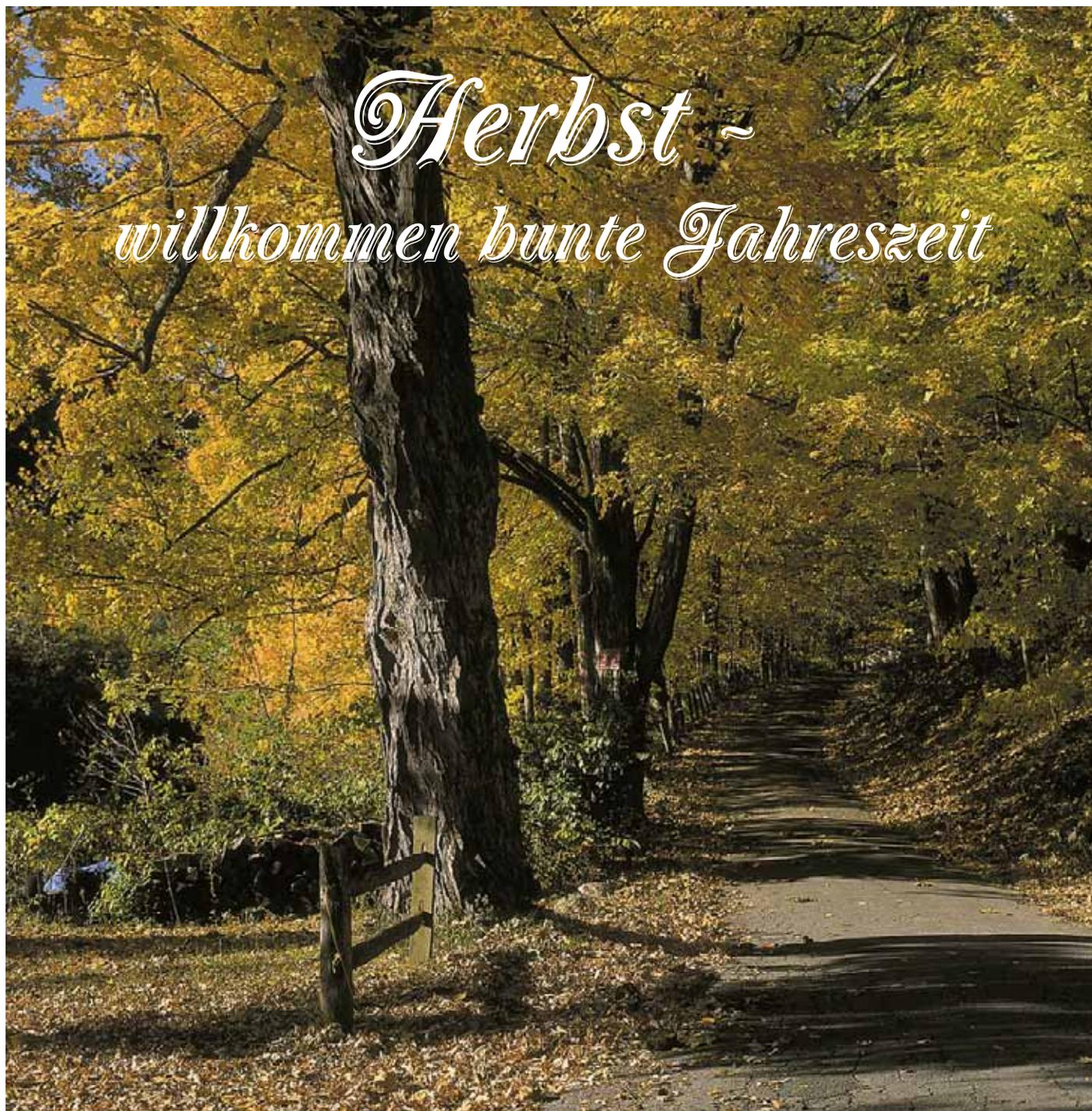
Silberhausen

Jahrgang 28

Freitag, den 21. September 2018

Nummer 9

*Herbst -
willkommen bunte Jahreszeit*



Sprechzeiten, wichtige Rufnummern, Bereitschaftsdienste

Sprechzeiten

Montag:.....09.00 - 12.00 Uhr
 Dienstag:.....09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch:.....geschlossen
 Donnerstag.....09.00 - 12.00 Uhr
 Freitag:.....09.00 - 12.00 Uhr

Standesamt

Montag:.....09.00 - 12.00 Uhr
 Dienstag:.....09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch:.....geschlossen
 Donnerstag:.....09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr
 Freitag:.....09.00 - 12.00 Uhr

Bürgerbüro/Einwohnermeldeamt

Montag:09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 14.00 Uhr
 Dienstag:09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch:geschlossen
 Donnerstag:09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr
 Freitag:.....09.00 - 12.00 Uhr

Zusätzlichen Öffnungszeiten Bürgerbüro/Einwohnermeldeamt

Samstag, den 25.08.2018 09.00 - 12.00 Uhr
Samstag, den 22.09.2018 09.00 - 12.00 Uhr

Bibliothek

Montag:.....09.00 - 12.00 Uhr
 Dienstag:.....10.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch:.....geschlossen
 Donnerstag:10.00 - 17.00 Uhr
 Freitag:.....10.00 - 13.00 Uhr

Durchwahlnummern der Verwaltung/Einrichtungen

Zentrale: 036075/34-0

- 3410 Bürgermeister/VG-Vorsitzender
- 3412 Hauptamt
- 3425 Unstrut-Journal
- 3413 Kämmerei Amtsleiterin
- 3435 Kasse
- 3417 Steuern
- 3414 Ordnungsamt
- 3426 Standesamt
- 3450 Einwohnermeldeamt/Bürgerbüro
- 3415 Bauamt Amtsleiterin
- 62249 Bauhof
- 62602 Frei- und Hallenbad
- 62926 Jugendclub
- 62192 Bibliothek

Unser Kontaktbereichsbeamter ist an folgenden Tagen in Dingelstädt für Sie erreichbar:

Dienstag12.00 - 17.00 Uhr
 Donnerstag12.00 - 16.30 Uhr
 Oder nach vorheriger Terminvereinbarung unter folgenden Rufnummer:03 60 75/34 53 oder 6 49 98.
 Außerhalb der Zeiten nimmt auch gerne das Ordnungsamt Ihr Anliegen entgegen.

Kindergärten

Kindertagesstätte „Bummi“,
 Bahnhofstraße 52, 37351 Dingelstädt036075/62302
 Elisabeth Kindergarten
 Poststraße 2, 37351 Dingelstädt36075/62503
 Kindergarten „St. Joseph“
 Hauptstraße 12, 37351 Kefferhausen036075/62414
 Katholische Kindertagesstätte
 Mittelgasse 11, 37351 Kreuzebra036075/31236
 Katholischer Kindergarten
 Mühlhäuser Str. 26, 37351 Silberhausen036075/62858
 Katholischer Kindergarten „St. Josef“ Kallmerode,
 Kirchgasse 14, 37327 Kallmerode03605/512560

Wohnheime

St. Joseph Kinder- und Jugendhaus
 Riethstieg 3, 37351 Dingelstädt..... 036075/689-0
 St. Klara St. Johannesstift Ershausen
 Aue 30, 37351 Dingelstädt036075/587806

Sanierungsbüro der Stadt Dingelstädt

02.10.2018 von 12.00 Uhr - 18.00 Uhr
 16.10.2018 von 12.00 Uhr - 18.00 Uhr
 30.10.2018 von 12.00 Uhr - 18.00 Uhr

Termine Sanierungsbüro nur nach telefonischer Anmeldung im Bauamt, Zimmer 23, Telefon: 036075/3457)

Die Beiträge für das Unstrut-Journal werden nur noch per Email an den Verlag versenden. Aus diesem Grund ist es notwendig, dass Beiträge von Ihnen in digitaler Version, per Email oder rechtzeitig vor Redaktionsschluss eingereicht werden, damit noch eine eventuelle Bearbeitung erfolgen kann.
 Später eingereichte Beiträge können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Email: anja.eulitz@dingelstaedt.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe

ist der 08.10.2018, 12.00 Uhr, es erscheint dann am 19.10.2018.

Bitte achten Sie darauf, dass bei Einreichung von Manuskripten, Fotos (pro Beitrag nicht mehr als drei) als Original oder digital als JPG-Datei eingereicht werden.

Fundsachen

Das Fundbüro der Verwaltungsgemeinschaft Dingelstädt informiert, dass in den vergangenen Monaten folgende Gegenstände abgegeben wurden.

Unter Angabe einer genauen Beschreibung können die Fundsachen von den „Verlierern/Verliererinnen“ abgeholt werden:

- 1 Schlüsselbund
- 2 Fahrräder

Nähere Auskünfte erhalten Sie unter der Tel. 036075 34 37 oder im Fundbüro der Verwaltungsgemeinschaft Dingelstädt.

Polizeidienststelle Heiligenstadt

Tel.: 03606/6510

Post im Rewemarkt!

Die Kunden können auch während der Umbauarbeiten die Dienstleistungen der Deutschen Post REWE-Markt, Steinstraße 8 - 10 zu folgenden Öffnungszeiten in Anspruch nehmen:

Montag - Freitag08:00 - 13:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr
 Samstag08.00 - 13.00 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsplan sowie Kinderärztlicher Bereitschaftsplan

Am 9. August 2017 hat die Vermittlungszentrale der KVT-Notdienst Service gGmbH im Auftrag der Kassenärztlichen Vereinigung Thüringen die Einsatzdisposition für den ärztlichen Notdienst im Landkreis Eichsfeld sowie die zugehörigen fachärztlichen Bereiche Augenarzt und Kinderarzt übernommen. Seit diesem Zeitpunkt werden die o. g. Bereitschaftsdienste nicht mehr durch die Zentrale Leitstelle vermittelt.

Die Vermittlungszentrale ist unter der bundesweit einheitlichen Rufnummer 116 117 erreichbar.

Die Zentrale Leitstelle des Landkreises Eichsfeld ist entsprechend ihrer Zuständigkeiten telefonisch wie folgt erreichbar:

Notruf Feuerwehr und Rettungsdienst:112
Kranken Transporte:0 36 06/1 92 22
Allgemeine Anfragen
(Zahnarzt und Apothekennotdienst)0 36 06/ 5 06 67 80

Caritativer Pflegedienst Eichsfeld

Häusliche Kranken-, Alten- und Familienpflege

Sozialstation Dingelstädt

Steinstraße 18, 37351 Dingelstädt

24h-Telefon:036075/587734

Telefax: 036075/589531

Sozialstation Heiligenstadt

Bahnhofsplatz 3, 37308 Heilbad Heiligenstadt

24h-Telefon:03606/509721

Telefax: 03606/509726

Sozialstation Mühlhausen

Kleine Waidstraße 3, 99974 Mühlhausen

24h-Telefon:03601/446417

Telefax:03601/4039699

Sozialstation Worbis

Elisabethstraße 61, 37339 Worbis

24h-Telefon:036074/9670

Telefax:036074/9678

Katholische Altenpflegeheime Eichsfeld gGmbH

Haus „Hl. Louise“

Birkunger Straße 9

37351 Dingelstädt

Tel.036075/58750

Fax:036075/5875900

Haus „St. Vinzenz“

Dingelstädter Straße 1

37359 Küllstedt

Tel.036075/660

Fax:036075/66199

Abfallberatung und Gebührenabrechnung für Hausmüll

EW Entsorgung GmbH

Philipp-Reis-Str. 2

37308 Heilbad Heiligenstadt

Telefon:03606/655-191

Gebühren/Änderungsmeldungen

Telefon:03606/655-193 und -194

Fax:03606/655-192

Revier Geney - Revierleiter Ulrich Breitenstein

Telefon:0361/573913110

Fax:0361/371913110

Mobil:0172/3480240

E-Mail:ulrich.breitenstein@forst.thueringen.de

Zuständig für die Gemarkungen:

Silberhausen, Dingelstädt, Kreuzebra, Kefferhausen, Helmsdorf (tlw.), Kallmerode

Öffnungszeiten der Umladestation Beinrode

mit Kleinanlieferstation und Sammelstelle für Elektroaltgeräte

Telefon:03605/5040-50

Fax:03605/5040-51

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag07:00 - 18:00 Uhr

Samstag07:00 - 14:00 Uhr

EW Eichsfeldgas GmbH

Hausener Weg 15, 37339 Leinefelde-Worbis

Telefon:036074/384-0

Thüringer Energie - e.on

Kundenzentrum Leinefelde

Halle-Kasseler-Straße 60

Telefon:03605/5656610 und -20

Bereitschaftsdienste

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld

Betriebsführung durch:

EW Wasser GmbH

Bereitschaftsplan des Technischen Bereiches der EW Wasser GmbH

zu den Geschäftszeiten:

Telefon:03606/655-0 bzw. 03606/655-151

Mo - Dovon 07:00 - 15:45 Uhr

Frvon 07:00 - 13:30 Uhr

außerhalb der Geschäftszeiten:

Tel.:0175/9331736

Mo - Dovon 15:45 - 07:00 Uhr (nächster Morgen)

Fr - Movon 13:30 Uhr (Freitagnachmittag) bis

.....07:00 Uhr (Montagsmorgen)

Bereitschaftsplan

Wasserleitungsverband „Ost-Obereichsfeld“ Helmsdorf,

Hauptstraße 3, 37351 Helmsdorf

Betrifft die Trinkwasserversorgung in Kefferhausen, Dingelstädt, Silberhausen und Helmsdorf!

Zu den Geschäftszeiten:

Telefon: 036075/31033

Montag bis Donnerstag:von 07:00 - 16:00 Uhr

Freitag:von 07:00 - 14:45 Uhr

Außerhalb der Geschäftszeiten:

Mobil:0175/5631437

Montag bis Donnerstag:von 16:00 - 07:00 Uhr (nächster Morgen)

Freitag bis Montag:von 14:45 Uhr (Freitagnachmittag)

.....bis 07:00 Uhr (Montagsmorgen)

Bereitschaftsplan

Wasser- und Abwasserzweckverband „Eichsfelder Kessel“

Breitenworbiser Straße 1, 37355 Niederorschel

Betrifft die Abwasserbeseitigung in Kallmerode und Beinrode:

Kontakt:

Telefon(03 60 76) 569-0

Fax:(03 60 76) 569-32

E-Mail:service@waz-ek.de

Geschäftszeiten:

Mo13:30 - 15:30 Uhr

Di + Fr09:30 - 11:45 Uhr

Do09:30 - 11:45 Uhr und 13:30 - 17:30 Uhr

Bereitschaftsdienst:

(außerhalb der Geschäftszeiten in dringenden Fällen)

Telefon:(03 60 76) 569-0

bei Verhinderung:

Rettungsleitstelle, Landkreis Eichsfeld:03606/19222

Verwaltungsgemeinschaft Dingelstädt

Amtlicher Teil

Ihr Bürgerbüro informiert:

Zeitnahe Abholung der Personaldokumente auf Grund der Neugründung der Landgemeinde Dingelstädt

Das Bürgerbüro bittet alle Einwohner unserer Verwaltungsgemeinschaft wegen der Neugründung zur Landgemeinde und der damit verbundenen technischen Umstellungen der Melde- und Dokumentensoftware beantragte und bereits ausgestellte Personaldokumente (Personalausweis, Reisepass, vorläufiger Reisepass, Kinderreisepass) **zeitnah abzuholen**.

Ihr Bürgerbüro

Stadt Dingelstädt

Nichtamtlicher Teil

Wir gratulieren

... im Monat Oktober 2018 ganz herzlich:

Auf vielfachen Wunsch der Bürger werden ab dem 01.01.2017 alle Geburtstage ab dem 70. Lebensjahr wieder veröffentlicht.

Jeder Bürger hat das Recht Widerspruch bei der Übermittlung der Daten einzulegen (§50 Abs. 2 und 5 BMG). Der Widerspruch hat schriftlich oder zur Niederschrift beim Bürgerbüro der VG Dingelstädt zu erfolgen.

Frau Margareta Witzel	am 01.10.	zum 85. Geburtstag
Herr Alfred Lange	am 01.10.	zum 83. Geburtstag
Frau Paula Ruiu	am 01.10.	zum 81. Geburtstag
Herr Alfons Schäfer	am 01.10.	zum 76. Geburtstag
Herr Heinrich Wolff	am 03.10.	zum 88. Geburtstag
Herr Ewald Lendeckel	am 04.10.	zum 94. Geburtstag
Herr Wilfried Wegerich	am 04.10.	zum 77. Geburtstag
Frau Ingeborg Gromotka	am 04.10.	zum 75. Geburtstag
Frau Ruth Kunkel	am 05.10.	zum 78. Geburtstag
Herr Egbert Hartung	am 05.10.	zum 72. Geburtstag
Frau Inge Reinhardt	am 05.10.	zum 71. Geburtstag
Herr Hans Dunkel	am 06.10.	zum 93. Geburtstag
Frau Herta Hühne	am 06.10.	zum 86. Geburtstag
Frau Anna Elisabeth Vockrodt	am 06.10.	zum 86. Geburtstag
Herr Wolfgang Riethmüller	am 06.10.	zum 75. Geburtstag
Herr Kurt Buchardt	am 07.10.	zum 75. Geburtstag
Frau Gerda Waldhelm	am 07.10.	zum 70. Geburtstag
Frau Anna Gebhardt	am 08.10.	zum 81. Geburtstag
Herr Hermann Sauer	am 09.10.	zum 79. Geburtstag
Herr Jürgen Albertsmeyer	am 09.10.	zum 78. Geburtstag
Frau Ruth Schentuleit	am 11.10.	zum 97. Geburtstag

Frau Ursula Ziegenfuß	am 11.10.	zum 90. Geburtstag
Frau Bertha Trümper	am 12.10.	zum 84. Geburtstag
Herr Alfred Kirchberg	am 12.10.	zum 83. Geburtstag
Frau Lydia Reinhardt	am 12.10.	zum 74. Geburtstag
Herr Lothar Strecker	am 13.10.	zum 82. Geburtstag
Herr Friedrich Schultheiß	am 13.10.	zum 80. Geburtstag
Herr Theodor Schröter	am 13.10.	zum 78. Geburtstag
Frau Renate Meyer	am 13.10.	zum 77. Geburtstag
Herr Heinz-Georg Lerch	am 14.10.	zum 70. Geburtstag
Herr Heinrich Scheibel	am 15.10.	zum 84. Geburtstag
Frau Monika Römer	am 15.10.	zum 77. Geburtstag
Frau Adelheid Nolte	am 15.10.	zum 74. Geburtstag
Herr Manfred Knieb	am 16.10.	zum 80. Geburtstag
Herr Hans-Karl Flucke	am 16.10.	zum 71. Geburtstag
Herr Manfred Richwien	am 17.10.	zum 71. Geburtstag
Herr Joseph Heinebrodt	am 18.10.	zum 79. Geburtstag
Frau Traute Luther	am 18.10.	zum 75. Geburtstag
Herr Hans-Georg Döring	am 18.10.	zum 70. Geburtstag
Herr Joseph Gleitz	am 19.10.	zum 84. Geburtstag
Frau Renate Brämer	am 19.10.	zum 76. Geburtstag
Frau Christa Hauser	am 20.10.	zum 77. Geburtstag
Herr Wilfried Wagner	am 20.10.	zum 75. Geburtstag
Herr Ewald Holbein	am 20.10.	zum 70. Geburtstag
Frau Emma Fiedler	am 21.10.	zum 85. Geburtstag
Frau Dorothea Sander	am 22.10.	zum 89. Geburtstag
Herr Robert Schollmeier	am 22.10.	zum 80. Geburtstag
Herr Detlef Schröter	am 22.10.	zum 79. Geburtstag
Frau Ursula Schröter	am 22.10.	zum 78. Geburtstag
Frau Maria Fuhlrott	am 23.10.	zum 98. Geburtstag
Herr Norbert Borkowski	am 23.10.	zum 81. Geburtstag
Frau Anneliese Rheinländer	am 24.10.	zum 92. Geburtstag
Herr Erhardt Saul	am 25.10.	zum 86. Geburtstag
Herr Reinhold Flucke	am 25.10.	zum 83. Geburtstag
Herr Karl-Josef Diegmann	am 25.10.	zum 70. Geburtstag
Frau Ursula Wenkemann	am 26.10.	zum 79. Geburtstag
Herr Hans-Georg Dr. Mai	am 26.10.	zum 77. Geburtstag
Herr Karl-Heinz Iffland	am 27.10.	zum 78. Geburtstag
Frau Gisela Schaufler	am 28.10.	zum 85. Geburtstag
Herr Richard Kirchberg	am 28.10.	zum 77. Geburtstag
Frau Katharina Montag	am 29.10.	zum 89. Geburtstag
Herr Ernst Jung	am 29.10.	zum 79. Geburtstag
Frau Ludwina Macho	am 29.10.	zum 79. Geburtstag
Herr Hans-Karl Hartmann	am 29.10.	zum 77. Geburtstag
Frau Mechtild Strecker	am 31.10.	zum 72. Geburtstag



Die Stadtverwaltung Dingelstädt wünscht den Jubilaren alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen für das neue Lebensjahr.

„Ehejubiläen im Jahr 2018 - bitte melden!“

Der Bürgermeister der Stadt Dingelstädt möchte im laufenden Jahr 2018 Glückwünsche zu Ehejubiläen übermitteln. Wer das 50., 60., 65. oder 70. Ehejubiläum feiert, wird gebeten, sofern eine Gratulation gewünscht wird, sich bei der Verwaltungsgemeinschaft Dingelstädt - Standesamt unter der Telefonnummer 036075 / 3437 zu melden.

Informationen der Stadt Dingelstädt



Der neue Kalender 2019 mit historischen Dingelstädt-Ansichten ist da.

Der Club-D hat auch für das kommende Jahr wieder einen Wandkalender mit Historischen Dingelstädt-Ansichten erstellt. Der Kalender im A3-Format enthält 12 sehr aufwendig handkolorierte Bilder aus längst vergangenen Zeiten. Die alten Bilder lassen gegenüber den heutigen Ansichten dramatische Veränderungen erkennen, sie wecken Erinnerungen und dokumentieren eindrucksvoll die Entwicklung unserer Stadt.

Der Kalender kostet 10,- Euro, die Auflage ist in diesem Jahr auf 200 Stück begrenzt und wird ausschließlich in der Stadtbibliothek und im Jugendclub vertrieben.

Es ist der nunmehr 15. Kalender seiner Art, die der Club-D der Öffentlichkeit vorstellt, damit sind die bisher gesammelten und verwendbaren Motive ausgeschöpft, so dass die Kalenderreihe „Historische Dingelstädt Ansichten“ mit dieser Ausgabe eingestellt werden soll. Hingegen gibt es Überlegungen künftig eine neue Kalenderreihe mit aktuellen „Dingelstädter Stadtansichten“ zu entwickeln.

Die Stadtbibliothek informiert:

„Bücher sind Bienen, die lebenszeugenden Blütenstaub von einem Geist zum andern tragen.“

James Russell Lowell

Wie James Lowell es schon beschreibt, können Bücher uns beflügeln. Vielleicht ist dies eine Ermunterung zu einem Bummel, um in die Stadtbibliothek zu kommen?

„Der Herbst hat bunte Blätter,
Der Wind kennt jedes Blatt.
Singt mit ihnen Sauselieder, Sause-Brause-Sauselieder,
Singt sie auch in unsrer Stadt.
Wer weiss, wie viele Blätter sind,
Ein Lied ist jedes Blatt im Wind.
Ein Blatt im Wind,
Es fliegt geschwind...“

So besingt Reinhard Lakomy den Herbst und auch wir möchten Sie für den Oktober zu Gesprächen, Musik, Lesungen usw. in das Bürgerhaus bzw. in die Heimatstube, zu unseren Veranstaltungen, herzlich einladen.

„Bürgermeister direkt“

BM Andreas Fernkorn stellt sich vor

Wann: 17. Oktober 2018
Beginn: 19.00 Uhr
Wo: Bürgersaal
Bürgerhaus „Franz Huhnstock“

Musikalischer Abend unter dem Motto:

„Wer Schmetterlinge lachen hört, weiß wie Wolken schmecken“

Autor: Klaus Nitschke
Wann: 19. Oktober 2018
Beginn: 19.00 Uhr
Wo: Heimatstube des Heimatvereins Dingelstädt
Bei der Kirche 6
Eintritt: 3,00 €

Buchvorstellung um die Anthologie

„Gönn' dir eine Pause“

Autoren: Astrid Seehaus und Kollegen
Wann: 26. Oktober 2018
Beginn: 19.00 Uhr
Wo: Bürgersaal „Franz Huhnstock“

„Sitzt im Oktober das Laub noch fest am Baum,
fehlt ein strenger Winter kaum.“
Bauernweisheit

Jutta Drechsel

Leiterin der Stadtbibliothek

Nachbetrachtung zum Breikuchenfest 2018

Ein schönes Breikuchenfest liegt hinter uns. Drei Tage strahlender Sonnenschein, das hatten wir viele Jahre nicht. Ich glaube, alle Besucher des Festes sind auf ihre Kosten gekommen. Drei Tage Unterhaltung nonstop, egal auf welchen Bühnen, ich denke, es war für jeden etwas dabei. Natürlich können wir uns nicht mit dem „Fest der Möhrenkönige“ in Heiligenstadt vergleichen, da Heiligenstadt schon ein Mehrfaches an Einwohnern hat und so sehen es auch viele Händler, die dort stehen, aber nicht zu uns kommen würden, da die Kaufkraft eben bei uns nicht so hoch ist. Aber trotzdem trägt unser rühriges Breikuchenfest doch jedes Jahr dazu bei, dass viele Menschen aufeinander treffen, die sich lange nicht gesehen haben und sich auf dieses Wiedersehen freuen und was auch auffällt, dass auch viele ältere Menschen doch relativ lange sich in der Stadt aufhalten. Bei diesem Fest ist auch immer eine Art Zusammengehörigkeitsgefühl spürbar und so soll es sein, einfach für diese Stunden den Alltag mal hinter sich lassen und nur genießen.

Abgesehen von den Händlern, Imbissbetreibern und Bands tragen natürlich auch viele Menschen ehrenamtlich zum Gelingen des Breikuchenfestes bei. Mein Dank richtet sich an das Stadtfestkomitee, welches größtenteils aus Mitgliedern der Vereine besteht, die das Fest auf die Beine stellt und mit ehrenamtlichen Leuten ihrer Vereine auf den Bierwagen dafür sorgt, rund um die Uhr die Gäste mit Getränken zu versorgen, was wiederum zur Finanzierung beiträgt. Auch ein großes Dankeschön dem Ordnungsamt und dem Bauhof, die in jeder Situation geholfen haben, sowohl in der Vorbereitung, als auch in der Nachbereitung des Festes. Ebenfalls vielen Dank an Andreas Wiederhold und seine Leute, für die Absicherung der Toiletten und den Wasseranschlüssen der Wagen. Danke auch der Firma Elek-



rotechnik Heinemann ,insbesondere Rene Siebigtheroth,der rund um die Uhr dafür sorgte, das Stromprobleme behoben werden konnten, sogar bis in den späten Abend.Dank auch an die Feuerwehr und der DRK Ortsgruppe für die Absicherung des Festes.Und auch ein Dankeschön an die Damen und Herren der Stadtverwaltung,insbesondere der beiden Bürgermeister, da ja im Jahresverlauf der Bürgermeisterwechsel stattfand, aber die Planung des Breikuchenfestes dauert nunmal das ganze Jahr, also auch an Arnold und Matthias und die Mitarbeiter für die zügige und unkomplizierte Zusammenarbeit.

Was wäre so ein Fest, das 3 Tage funktionieren muss und wo keinerlei Eintritt in der Stadt erhoben wird, ohne Sponsoren. Auch an Sie ein herzliches Dankeschön ,welche abschließend in alphabetischer Reihenfolge aufgelistet werden, auch an die privaten Sponsoren, die nicht genannt werden möchten, ein herzliches Dankeschön.

Die ersten Vorbereitungen für nächstes Jahr sind schon wieder getätigt und wir freuen uns auf das Breikuchenfest 2019!

Unser Dank geht an folgende Firmen:

- Althaus & Sander
- Autohaus Daniel Iffland e.K.
- Autohaus Langenhan Mühlhausen
- Baustoffmarkt Obereichsfeld GmbH
- Containerdienst Falk Wedekind
- Dachdeckermeister Markus Diehle
- Elektromeister Marko Ziegenfuß
- Haus Dach Fassade Steven Heckerott
- HM Heizkörper GmbH & Co
- HST Holzspezialtüren
- Holzbau Michael Kirchberg
- Kellermann Lackiertechnik
- Kreissparkasse Eichsfeld
- Krieger +Schramm GmbH & Co.KG
- Leinefelder Wohnungsbau-Genossenschaft eG
- Malermeister Ernst Nachtwey
- Planen Martin Iffland
- Stadtapotheke Thea Lotze
- Trockenbaumeister Frank Gatzemeier
- Tiefbau GmbH Weber
- TTG Daten-und Bürosysteme

Willy Leonard Weinrich ist Deutscher Meister im Bahnradsport

Bürgermeister gratuliert zur Deutschen Meisterschaft - Goldmedaille im Sprint über 500 Meter

Willy Leonard Weinrich aus Dingelstädt ist Deutscher Meister in seiner Altersklasse. Mitte Juli 2018 fanden die Deutschen Bahnradschaften 2018 in Dudenhofen in Rheinland Pfalz statt. Aus ganz Deutschland reisten die qualifizierten Sportler an, um den begehrtesten Titel Deutschlands zu erkämpfen. Willy Leonard Weinrich startete bei den Junioren. Im Finale schenkte ihm sein Gegner vom Schweriner Sportclub, Dominic Kruse nichts. Dennoch setzte sich Willy durch und gewann mit einem Vorsprung von 4,2 hundertstel Sekunden den Deutschen Meistertitel!

Zu dieser tollen Leistung gratulierten im Kreise der Familie nun auch Bürgermeister Andreas Fernkorn und der erste Beigeordnete Harald Siebigtheroth. Andreas Fernkorn zollte Respekt für die hervorragenden Leistungen: „Das ist schon sehr, sehr selten, dass aus Dingelstädt jemand Deutscher Meister wird, darauf kann der Ort stolz sein“.



Veranstaltungen

Volksbank Mitte Herbstlauf am 29.09. in Dingelstädt

Nachdem der Dingelstädter Osterlauf von den Läufern so gut angenommen wurde und wir von mehreren Seiten gefragt wurden, ob wir die Landesmeisterschaften im Straßenlauf veranstalten, haben wir uns entschlossen am 29.09.2018 den Volksbank Mitte Herbstlauf auf dem Kanonenbahnradweg in Dingelstädt zu organisieren. Auf dieser flachen schnellen bestenlistenfähigen Strecke hat jeder noch einmal die Möglichkeit eine persönliche Bestleistung in diesem Jahr aufzustellen. In den Volkslauf sind die Thüringer Landesmeisterschaften im Straßenlauf integriert. Zur Auswahl stehen Streckenlängen von 10 km, 5 km, 3 km und 1km. Außerdem gibt es für die Kleinsten einen Bambini Lauf über 400 m. Die Anmeldung und die Umkleiden sind wieder in der Sporthalle der Grundschule. Start und Ziel ist in der Nähe des Bahnüberganges. Die Anmeldung und mehr Informationen gibt es auf: www.volksbank-mitte-herbstlauf.de

Als besonderes Highlight wird die Dingelstädter Trommlergruppe am alten Bahnhof von Kefferhausen für Stimmung sorgen.

Für alle interessierten Zuschauer gibt es die besten Möglichkeiten zum Zuschauen am Übergang zur Straße nach Kreuzebra, am Bahnhof Kefferhausen, am Übergang zur Straße nach Wachstedt und zur Straße nach Küllstedt, außerdem im Start und Zielbereich am Weihbülpfad.

Nach den einzelnen Läufen findet die Siegerehrung in der Sporthalle der Grundschule statt.





Freiwillige Feuerwehr Stadt Dingelstädt

Ein einsatzreicher August liegt hinter den Kameraden der Feuerwehr Dingelstädt. Insgesamt 19 Einsätze gab es abzuarbeiten.

Darunter waren alljährliche Absicherungen wie z.B. die Schuleinführung und die Absicherung des Breikuchenfestes.

Am 09.08.18 zog dann ein kurzes, aber heftiges Unwetter über das Stadtgebiet hinweg, was für 5 Einsatzalarmierungen sorgte. Umgestürzte Bäume sowie abgedeckte Dachziegel waren die Folge.

Besonders erwähnenswert ist der Waldbrand bei Geismar, bei dem wir 3 Tage infolge mit mehreren Kameraden und dem Tanklöschfahrzeug TLF 24/50 zur Unterstützung angefordert wurden. Dort war durch fahrlässiges Verbrennen von Baumschnitt ein Feld sowie das angrenzende Waldstück in Brand geraten. Ein Großaufgebot an Einsatzkräften kämpfte stundenlang gegen die Flammen. Immer wieder auflodernde Glutnester machten die Folgeeinsätze unumgänglich.



Aus Vereinen und Verbänden

Herbstschießen Schützengesellschaft 1667 e.V.

Vereinsmeisterschaft 2018

Am **13.10.2018** findet im Rahmen unseres Herbstschießens unsere diesjährige Vereinsmeisterschaft statt.

Wir starten um **15.00 Uhr** gemeinsam mit Kaffee und Kuchen. Die Wettkämpfe beginnen um **15.30 Uhr** und enden um **18.00 Uhr**.

Die Schützen aller Altersklassen sind aufgerufen in den einzelnen Disziplinen um die Rangfolge innerhalb unserer Schützengesellschaft zu kämpfen. Die besten Schützen werden wie immer mit der Vereinsmeistermedaille in Gold, Silber und Bronze geehrt.

Wir rufen alle Schützen auf sich an den Meisterschaften, die laut Reglement ebenso wie der Wettkampf um den Scheibenkönig ein Pflichtschießen für alle Schützen sind, teilzunehmen.

Natürlich wird das Herbstschießen mit Speisen und Getränken zum geselligen Höhepunkt des Vereinslebens im Oktober werden.

der Vorstand
Schriftführerin
Janett Beck

Übersicht der Einsätze August 2018

- 07.08.2018, 14.09 - 14.45 Uhr**
Brandeinsatz (BMA Featuralarm, Firma Sunline)
- 07.08.2018, 17.24 - 17.55 Uhr**
Brandeinsatz (brennender Gully, Birkunger Str.)
- 09.08.2018, 17.50 - 18.07 Uhr**
Technische Hilfeleistung (Unwetterschäden, L1008 - Richtung Küllstedt)
- 09.08.2018, 18.07 - 18.27 Uhr**
Technische Hilfeleistung (Unwetterschäden, Kefferhausen - Küllstedt)
- 09.08.2018, 18.27 - 18.45 Uhr**
Technische Hilfeleistung (Unwetterschäden, Heiligenstädter Str.)
- 09.08.2018, 19.28 - 20.35 Uhr**
Technische Hilfeleistung (Unwetterschäden, abgedeckte Dachziegel, Gymnasium)
- 10.08.2018, 10.04 - 11.35 Uhr**
Technische Hilfeleistung (Unwetterschäden, freihängende Äste, Rasenweg/Am Schweinsrasen)
- 11.08.2018**
Hilfeleistungseinsatz (Absicherung Schuleinführung, Stadtgebiet)
- 15.08.2018, 17.05 - 17.44 Uhr**
Brandeinsatz (gemeldete Rauchentwicklung Bahnhofstr., Fehleinsatz)
- 18.08.2018, 17.35 - 01.00 Uhr**
Hilfeleistungseinsatz (Absicherung Stadtfest)



19.08.2018, 17.44 - 00.00 Uhr
Hilfeleistungseinsatz (Absicherung Stadtfest)

23.08.2018, 08.49 - 09.35 Uhr
Hilfeleistungseinsatz (Ölspur, Heiligenstädter Str./Von-Hagen-Str.)

23.08.2018, 12.48 - 14.04 Uhr
Brandeinsatz (brennender Unrat/Sägespäne, überörtlich Martinfeld)

27.08.2018, 23.16 - 00.40 Uhr
Technische Hilfeleistung (Verkehrsunfall, Bahnhofstr./ Höhe Einfahrt TAM)

28.08.2018, 14.09 - 14.40 Uhr
Brandeinsatz (BMA Feueralarm, REWE Passage)

29.08.2018, 09.43 - 10.10 Uhr
Hilfeleistungseinsatz (Notarztzubringer, überörtlich Silberhausen, Einsatzabbruch)

29.08.2018, 14.27 - 22.40 Uhr
Brandeinsatz (Waldbrand, überörtlich Geismar)

30.08.2018, 18.12 - 21.30 Uhr
Brandeinsatz (Waldbrand, überörtlich Geismar)

31.08.2018, 09.14 - 11.40 Uhr
Brandeinsatz (Waldbrand, überörtlich Geismar)

Frank Hartmann
Feuerwehr Dingelstädt

Kegelverein 1948 Dingelstädt e.V.



Genau zum 70jährigen Jubiläum im Juni, machten die Senioren des KV 1948 sich ein besonderes Geschenk.



Nach mehreren 2. und 3. Plätzen im Laufe der letzten Jahre, wurden Sie im Jubiläumsjahr Staffelsieger in der 2. Landesklasse.

Die Mannschaft mit Manfred Dietrich als Mannschaftsleiter, Hans-Jürgen Schmidt, Rolf Grempler, Jens Peter Obermann und Klaus-Peter Zweck, spielen schon seit Jahren in der Landesklasse zusammen. Unterstützung kam auch von der Männermannschaft, hier halfen Gerhard Trümper und Ulli Winkler bei Personalmanagement mit aus.

Für die kommende Saison 2018 - 2019 werden Gerhard Trümper bei den Männern und Rolf Grempler bei den Senioren Mannschaftsleiter sein, beides sind sehr erfahrende Kegler und schon lange im Verein verwurzelt.

Manfred Dietrich
Vereinsvorsitzender



Bund der Vertriebenen Ortsverband Dingelstädt

Heimattnachmittag

Der Ortsverband Dingelstädt lädt alle Mitglieder mit ihren Angehörigen herzlich zu einem Heimat- und Brauchtumsnachmittag im Gemeindehaus des katholischen Pfarramtes St. Gertrud, Pfarrgasse 2, ein.

Termin: Donnerstag, der 25. Oktober 2018 um 14.00 Uhr
In einem geselligen Beisammensein wollen wir mit einem vielseitigem Kulturprogramm mit Heimatliedern, Rezitationen von Gedichten und Kurzgeschichten aus den Vertreibungsgebieten und einem allgemeinen Gedankenaustausch die Erinnerungen an die Heimat wach halten sowie über die weiteren Vorhaben des Verbandes informieren.

Siegfried Gäbler
Vors. d. Ortsverbandes

Kindertagesstätte

1, 2, 3, 4... die Ole-Kinder sind wieder hier



Im Juli haben wir die Kinder des letzten Ole-Jahres mit einer tollen gemeinsamen Abschiedsfeier in Ihren neuen Lebensabschnitt entlassen. So, wie jedes Jahr, lag eine wundervolle gemeinsame Zeit hinter uns und wir

verabschiedeten uns mit einem weinenden und lachenden Auge von ihnen.

Wir Erzieherinnen durften diese Kinder auf ihrem Weg begleiten. Das macht uns stolz und froh.

Auch in diesem Jahr freuen wir uns sehr, wieder mit einer OLE-Gruppe in den Räumen der Franziskusschule neu zu starten und sie im letzten Kindergartenjahr zu begleiten.

Es sind 22 Kinder (12 Mädchen und 10 Jungen) zwischen 5 - 7 Jahren, die dieses besondere Angebot in diesem Jahr nutzen können.

Die Räume der Franziskusschule bieten uns zahlreiche Möglichkeiten spielerisch und selbstwirksam tätig zu sein. Wir können in der großen Turnhalle mehrmals in der Woche Sport treiben, im Rhythmik Raum mit Musikinstrumenten Lieder spielen, oder singen und tanzen...

Auf der Hüpfburg und im Bällebad können wir uns auch bei schlechtem Wetter so richtig austoben.

Die Bibliothek der Schule ist sehr umfangreich und wir können dort viele interessante Bücher finden.

Sogar am Töpferunterricht der Schüler und an ihren Singkreisen dürfen wir aktiv teilnehmen und so mit ihnen, neben den täglichen Begegnungen ins Gespräch und auch ins gemeinsame Spiel oder Projekt kommen. Dies ist immer eine große Bereicherung für alle Kinder.

Wir freuen uns sehr auf dieses neue gemeinsame Jahr hier in der Franziskusschule und danken allen, die uns das nun schon das 5. Jahr möglich machen.

Bis bald,
die OLE-Kinder mit den Erzieherinnen
Manuela Buchardt und Tabea Klaus





OLE-Kinder mit ihren Erzieherinnen

Schulnachrichten

Grundschule „Erich Kästner“ in Dingelstädt gewinnt 1.000 Euro Preisgeld im Projektwettbewerb „IdeenMachenSchule“

TEAG Thüringer Energie (TEAG) zeichnet Schule zu einem von sieben Leuchttürmen aus

Dingelstädt, 7. September 2018. Mit wehenden Fahnen, viel Jubel und Bewegungsspielen feierten 309 Mädchen und Jungen der Erich-Kästner-Grundschule mit ihren Lehrerinnen und Lehrern am Vormittag des 7. September 2018 den Abschluss ihrer Projektwoche „**Gesund und Fit - Mach mit!**“. Ein besonderes Highlight bildete dabei die Auszeichnung der Schule zum Leuchtturm bei IdeenMachenSchule - einem von TEAG Thüringer Energie AG (TEAG) initiierten und geförderten Projektwettbewerb. Regelmäßig ruft der Energiedienstleister thüringenweit alle Schulen zur Teilnahme am Wettbewerb auf und unterstützt pro Schuljahr ca. 65 Projekte mit bis zu 1.000 Euro. Diesem Aufruf ist auch die Kästner-Schule gefolgt und hat sich noch vor den großen Sommerferien mit der Umgestaltung ihres Schulhofes in ein bewegungsfreundliches Gelände beworben. Mit Erfolg!

Aus insgesamt 93 Bewerbungen wählte die achtköpfige Fachjury der TEAG sieben Leuchtturm-Projekte aus, die für ihre Projekte ein Preisgeld in Höhe von 1.000 Euro erhielten. Darunter auch die Erich-Kästner-Schule, die von Roy Hildebrandt, Projektleiter IdeenMachenSchule persönlich mit Pokal, Urkunde und Gewinner-T-Shirts ausgezeichnet wurde. *„Sport ist etwas ganz wichtiges. Bewegung tut nicht nur Körper und Geist gut, sondern fördert auch die Gemeinschaft. Geht dabei vor allem immer fair und respektvoll miteinander um und habt Spaß“*, gab dieser den Grundschulern bei der Pokalübergabe mit auf den Weg. Ihre persönlichen Glückwünsche überbrachten der Schule zudem auch Martin Henning vom Schulverwaltungsamt Eichsfeld und Andreas Fernkorn, Bürgermeister der Stadt Dingelstädt. *„Fast einhundert Bewerbungen sind bei der TEAG eingegangen und Ihr seid einer von sieben Leuchtturmsiegern. Auf diesen Erfolg könnt Ihr richtig stolz sein. Wir, die Stadt Dingelstädt sind es in jedem Fall!“*, gratulierte Andreas Fernkorn der Schule.

Einen Teil des Preisgeldes hat die Schule bereits in ein Metallhäuschen samt Kisten und Regalen investiert, indem die neuen Spielgeräte für den Pausenhof, wie etwa bunte Bälle oder Hula Hoop Reifen verstaut werden.

Auch im neuen Schuljahr können sich Schulen wie gewohnt einfach und direkt unter www.ideenmachenschule.de für eine finanzielle Förderung bewerben. **Stichtage für Bewerbungen sind der 30. November 2018 und der 31. Mai 2019.** Neben der Prämierung von Leuchtturmprojekten bezuschusst TEAG zudem eine Auswahl von Schulprojekten mit je 500 Euro. Gute Chancen auf den Erhalt eines Preisgeldes hat, wer seine Projektbewerbung möglichst mit Bildmaterial oder anderen veranschaulichenden Dokumenten unterstützt und im Förderantrag klar die Hintergründe, Ziele und die Motivation zum Projekt formuliert. Wird eine Schule zum Leuchtturmprojekt gewählt, so erhält diese bei einer persönlichen Scheckübergabe neben der Gewinnerprämie auch einen Pokal, eine Urkunde sowie Gewinner-T-Shirts. Jeder Bewerber, der es nicht ins Ranking der Preisträger oder Förderprojekte schafft, würdigt der Energiedienstleister mit einem Obolus in Höhe von 50 Euro für die Klassenkasse. Einfach mitmachen, einfach bewerben unter www.ideenmachenschule.de.

HINTERGRUND:

TEAG unterstützt pro Schuljahr ca. 65 Thüringer Schulprojekte mit bis zu 1.000 Euro je Aktion. Ob Baumpflanzaktion, Theateraufführung oder Sportfest – die Möglichkeiten, an IdeenMachenSchule teilzunehmen, sind vielfältig. Gefördert werden Schulprojekte aller Klassenstufen, die zur Verbesserung des Lernumfeldes beitragen, welche die Bildung und Entwicklung der Schüler nachhaltig und positiv beeinflussen oder Ideen zur Optimierung der Lernsituation der Schüler. Mitmachen können alle Thüringer Schüler bzw. Schulklassen der Klassenstufen 1 bis 12. Eine Lehrerin oder ein Lehrer soll dabei die Bewerbung übernehmen. Mehr Informationen dazu unter www.ideenmachenschule.de.

WEITERE INFORMATIONEN ZUM PROJEKT:

Roy Hildebrandt, Projektleiter
 Telefon +49 361 652-2904
 Mobil +49 160 97203874
Roy.Hildebrandt@teag.de
IdeenMachenSchule, ein Projekt der TEAG
www.ideenmachenschule.de





Förderverein der Grundschule Dingelstädt

Die Sommerferien sind schon eine halbe Ewigkeit vergangen und das neue Schuljahr hat vor ein paar Wochen wieder begonnen. Inzwischen ist der Schulalltag bei allen Kindern wieder eingeleitet. Der Förderverein hat sich mit den 4 neuen 1. Klassen zur Einschulung gefreut und die Kinder entsprechend überrascht. Jede 1. Klassenlehrerin bekam ein Paket mit Lernspielen für die Kinder geschenkt, damit die Kinder immer viel Spaß am Lernen haben und behalten werden.

Gefreut haben wir uns auch über die neuen Mitglieder, welche unseren Verein finanziell unterstützen wollen. Herzlichen Dank an alle Förderer und Unterstützer. Dadurch können wir auch was für unsere Grundschüler bewegen.

Aktuell plant der Förderverein weitere Projekte. Gerne informieren wir dann an dieser Stelle über die weiteren Entwicklungen.

Vielen Dank und viele Grüße

Heike Nußbaum Matthias Warnke Maik Gessinger



Kirchliche Nachrichten

Katholisches Pfarramt St. Gertrud

Pfarrgasse 2, 37351 Dingelstädt

Telefon: 036075/30665

Fax: 036075/60627

info@kath-kirche-dingelstaedt.de

www.kath-kirche-dingelstaedt.de

Pfarrer Genau: 036075/54650

Kaplan Münnemann: 036075/567280

Gemeindereferentin Frau Sieling:

036075/589318



Das Pfarrbüro ist geöffnet:

montags: 9 - 12 Uhr

dienstags und donnerstags: 9 - 12 Uhr / 14 - 17 Uhr

mittwochs und freitags ist das Pfarrbüro geschlossen.

Besondere Gottesdienste

Eucharistische Anbetung:

- in Kreuzebra am 01.10. im Anschluss an den Gottesdienst um 18 Uhr
- in Dingelstädt am 05.10. am Ende der Hl. Messe um 8.30 Uhr in der Marienkirche

Kranken- und Seniorengottesdienst in Dingelstädt

- Am Dienstag, 25.09. sind alle Senioren und Kranken um 14.00 Uhr zum Gottesdienst in die Pfarrkirche St. Gertrud in Dingelstädt eingeladen. Ab 13.30 Uhr besteht die Möglichkeit das Beichtsakrament zu empfangen.
- Im Gottesdienst können die Kranken das Sakrament der Krankensalbung empfangen. Im Anschluss sind alle zur Begegnung bei Kaffee und Kuchen ins Gemeindehaus eingeladen. Wer einen Fahrdienst benötigt, melde sich im Pfarrbüro (Tel.: 30665).

Kleine Kirmes in Silberhausen

Am Sonntag, 30.09. feiert Silberhausen die beiden Kirchenpatrone St. Cosmas & Damian. Der Festgottesdienst mit anschließender eucharistischer Prozession beginnt um 9 Uhr. Wir bitten alle Anwohner Häuser und Straßen zu schmücken.

Erntedank feiern wir am Sonntag, den 30.09. in allen Orten unserer Gemeinde. Wir danken Gott für die Fülle der Gaben und lassen uns daran erinnern, dass wir uns als Christen für die Bewahrung der Schöpfung und für eine gerechte Verteilung der Güter einsetzen. Die Kinder der Kindergärten werden den Gottesdienst mit gestalten.

Altenpflegezentrum Dingelstädt:

Eucharistiefiern im Haus Louise sind am 01., 15. und 29. Oktober jeweils um 10 Uhr.

Trauung

Das Sakrament der Ehe wollen sich spenden am 13. Oktober in Dingelstädt: Veronika Schröter und Daniel Walther. Getauft wird im Gottesdienst Louise Martha Walther.

Taufen sind am 30.09. in Silberhausen um 14 Uhr: Lina Prockel, Carlotta Raabe

Sonstige Hinweise

Neuer Gemeindechor: Am Mittwoch, dem 19.09. um 19.30 Uhr wird zur ersten Probe des neuen Gemeindechores in das Dingelstädter Gemeindehaus eingeladen. Sangesfreudige Gemeindemitglieder aus den Orten der Pfarrgemeinde und darüber hinaus sind im Chor herzlich willkommen. Der Chor wird geleitet von Herrn Martin Heddergott. Er wird Gottesdienste in allen Orten der Pfarrgemeinde mitgestalten.

Scholaprobe: Nach langer Pause wird am Mittwoch, dem 19.09. um 17.30 Uhr die erste Scholaprobe im Gemeindehaus mit Herrn Martin Heddergott sein. Auch hierzu sind Interessenten ganz herzlich eingeladen.

Caritas Haus- und Straßensammlung: vom 15. - 24. September

Kirchenkabarett: Am Sonntag, 23.09. um 17 Uhr ist die Kirchenkabarettistin Frau Ulrike Böhmer mit ihrem neuen Programm in Silberhausen im Gemeindesaal zu Gast. Karten gibt es in der Buchhandlung Strecker & im Pfarrbüro (10 €) und an der Abendkasse (12 €).

Gremien: der Kirchenvorstand trifft sich Dienstag, 25.09. um 19.30 Uhr im Pfarrhaus

Ministrantenfahrt: vom 01. bis 04.10. nach Rheda-Wiedenbrück; Anmeldeformulare liegen in den Sakristeien aus.

Orgelkonzert in St. Gertrud

Zu einem Orgelkonzert mit Herrn Johannes Kirchberg wird in die Pfarrkirche St. Gertrud in Dingelstädt eingeladen. Auf dem Programm stehen u.a. Werke von Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn Bartholdy und Franz Schubert. Von Schubert erklingt das „Ave Maria“ in einer Orgelsofaffung. Von Bach spielt Kirchberg Praeludium und Fuge C-Dur aus dem Wohltemperierten Klavier. Das Praeludium hat später der französische Komponist Charles Gounod mit einer Oberstimme zum „Ave Maria“ umgedeutet.

Die Besucher dürfen sich also auf ein abwechslungsreiches Orgelprogramm freuen. Das Konzert, welches als Geistliche Abendmusik verstanden werden will, findet am 2. Oktober statt. Beginn ist 19:30 Uhr. Die Kollekte am Ende des Konzertes wird für die Marienkirche bestimmt sein.

Vorschau

Familienkirmes:

- am 20./21. Oktober feiern wir in Dingelstädt die Familienkirmes
- am 20.10. um 19.30 Uhr: Geselliger Abend im Gemeindehaus mit der Jugendband
- am 21.10. um 10.30 Uhr: Familiengottesdienst in St. Gertrud, danach Mittagessen im Gemeindehaus, Kaffee und Kuchen und Schatzkiste-Abschlagen für die Kinder

Wechsel der Einrichtungsleitung im Dingelstädter Kinder- und Jugendhaus

Seit Gründung des St. Joseph Instituts durch Dorothea Fromm im Jahr 1864 gehört das St. Joseph Institut fest zum Stadtbild Dingelstädts. Im Jahr 1920 ging es in den Besitz der Thuiner Kongregation über. Thuiner Franziskanerinnen leiteten und prägten von nun an das St. Joseph Kinder- und Jugendhaus. In dieser langen Reihe war Schwester Emanuela Mauentöbben die letzte Leiterin des Wohnheims. Nach neun Jahren ihrer Dienstzeit übergab sie am 6. August 2018 gemeinsam mit Schwester Hildegard Mels - Ökonomin der Thuiner Kongregation - den Schlüssel an Herrn Leander Mainzer. Somit geht erstmalig in der Geschichte des St. Joseph Kinder- und Jugendhauses die Verantwortung an eine weltliche Leitung über.



Mit großer Dankbarkeit verabschiedeten sich Kollegen, Weggefährten und natürlich auch die Kinder und Jugendlichen von Schwester Emanuela. Mit einer den Menschen zugewandten, offenen Grundeinstellung erwarb sie sich die Zuneigung der ihr Anvertrauten und die Wertschätzung der Mitarbeiter.

Herr Mainzer arbeitet seit 2009 im St. Joseph Kinder- und Jugendhaus, zunächst als Erzieher, später als Teamleiter. Berufsbegleitend erwarb er an der Fachhochschule Erfurt die Qualifikation zum Sozialbetriebswirt. Geprägt von den Traditionen des St. Joseph Instituts schaut er zuversichtlich in die Zukunft. Er freut sich auf eine gute Zusammenarbeit mit Menschen aus den unterschiedlichsten Verantwortungsbereichen. Der Erhalt einer wohlwollenden, den Menschen zugewandten Atmosphäre, ist ihm wichtig. Mit Unterstützung seines multiprofessionellen Teams fühlt er sich den bevorstehenden pädagogischen und wirtschaftlichen Herausforderungen gut gewachsen.

Gemeinde Helmsdorf

Amtlicher Teil

Bekanntmachung der Gemeinde Helmsdorf

Mit Beschluss Nr.: 11/2018, vom 03.08.2018 hat der Gemeinderat der Gemeinde Helmsdorf die Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen der Gemeinde Helmsdorf (Straßenausbaubeitragsatzung) beschlossen. Die Kommunalaufsicht des Landkreises Eichsfeld hat diese Satzung am 06.09.2018, AZ: 15.11802.001 bestätigt.

Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen der Gemeinde Helmsdorf

(Straßenausbaubeitragsatzung)

Aufgrund des § 21 Absatz 1 und 3 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (ThürKO) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 10. April 2018 (GVBl. S. 74) i. V. m. den §§ 2 und 7a des Thüringer Kommunalabgabengesetzes (ThürKAG) vom 19. September 2000 (GVBl. S. 301), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. Juni 2017 (GVBl. S. 150) hat der Gemeinderat der Gemeinde Helmsdorf am 03.08. 2018 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Wiederkehrende Beiträge für Verkehrsanlagen

- (1) Zur anteiligen Deckung der Investitionsaufwendungen für die Herstellung, Anschaffung, Erweiterung, Verbesserung und Erneuerung von öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen (Verkehrsanlagen) erhebt die Gemeinde Helmsdorf nach Maßgabe der Bestimmungen des Thüringer Kommunalabgabengesetzes (ThürKAG) und dieser Satzung wiederkehrende Beiträge von denjenigen Grundstückseigentümern, Erbbauberechtigten und Inhabern eines dinglichen Nutzungsrechts im Sinne des Artikels 233 § 4 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuch (EGBGB) denen die Möglichkeit der Inanspruchnahme der öffentlichen Einrichtung besondere Vorteile bietet.
- (2) Die Satzung findet keine Anwendung für Investitionsaufwendungen, für die Erschließungsbeiträge nach dem Baugesetzbuch (BauGB) zu erheben sind.

§ 2

Ermittlungseinheit/Abrechnungseinheit

- (1) Sämtliche Verkehrsanlagen der Gemeinde Helmsdorf bilden eine einheitliche öffentliche Einrichtung (Ermittlungseinheit/Abrechnungseinheit).
- (2) Der beitragsfähige Aufwand wird für die einheitliche öffentliche Einrichtung bilden-den Verkehrsanlagen nach den jährlichen Investitionsaufwendungen ermittelt.

§ 3

Beitragsfähiger Aufwand

(1) **Beitragsfähig** sind insbesondere die Investitionsaufwendungen für:

1. den Erwerb und die Freilegung der für die Herstellung, Anschaffung, Erweiterung, Verbesserung und Erneuerung der Erschließungsanlagen benötigten Grundflächen (einschließlich der Nebenkosten),
2. den Wert der von der Gemeinde Helmsdorf aus ihrem Vermögen bereitgestellten Flächen zum Zeitpunkt der Bereitstellung (zuzüglich der Nebenkosten),
3. die Herstellung, Anschaffung, Erweiterung, Verbesserung und Erneuerung der Fahrbahn,
4. die Herstellung, Anschaffung, Erweiterung, Verbesserung und Erneuerung von
 - a) Rinnen und Bordsteinen,
 - b) Radwegen,
 - c) Gehwegen,

- d) Straßenbeleuchtung,
- e) Oberflächenentwässerungen,
- f) Böschungen, Schutz- und Stützmauern,
- g) Parkflächen,
- h) unselbständigen Grünanlagen (Straßenbegleitgrün).

Der Aufwand für Trenn-, Seiten-, Rand- und Sicherheitsstreifen ist den Kosten der Teileinrichtung, der sie zu dienen bestimmt ist, zuzurechnen.

(2) Nicht beitragsfähig sind die Kosten für:

1. die laufende Unterhaltung und Instandsetzung der Verkehrsanlagen,
2. für Hoch- und Tiefstraßen sowie für Straßen, die für den Schnellverkehr mit Kraftfahrzeugen bestimmt sind (Schnellverkehrsstraßen),
3. für Brückenbauwerke, Tunnel und Unterführungen mit den dazugehörigen Rampen.

§ 4

Gemeindeanteil

Der Anteil der Gemeinde Helmsdorf am beitragsfähigen Investitionsaufwand beträgt

45 %

Der übrige Anteil am beitragsfähigen Investitionsaufwand in Höhe von 55 % ist von den Beitragspflichtigen zu tragen.

§ 5

Gegenstand der Beitragspflicht

Der Beitragspflicht unterliegen alle im Gemeindegebiet gelegenen Grundstücke, welche die rechtliche und tatsächliche Möglichkeit einer Zufahrt oder eines Zuganges zu der einheitlichen öffentliche Einrichtung bildenden Verkehrsanlage haben.

Der Ausbau von öffentlichen kommunalen Straßen, Wegen, Plätzen (Verkehrsanlagen) schafft regelmäßig einen besonderen Vorteil, so dass diese Investitionsaufwendungen als wiederkehrende Beiträge auf alle Grundstücke, die die Möglichkeit einer Zufahrt oder eines Zuganges zu der einheitlichen öffentliche Einrichtung bildenden Verkehrsanlage haben.

Auf eine tatsächliche Nutzung der beispielweise erneuerten Straße durch den Beitragspflichtigen kommt es nicht an.

§ 6

Verteilung des umlagefähigen Aufwandes

(1) Der nach den §§ 3 bis 4 ermittelte Aufwand wird nach Maßgabe ihrer Flächen auf die Grundstücke verteilt, denen die Inanspruchnahmemöglichkeit der öffentlichen Einrichtung gemäß § 5 besondere Vorteile vermittelt. Dabei wird die unterschiedliche Nutzung der Grundstücke nach Art und Maß durch Vervielfachung der nach den Absätzen 2 bis 4 maßgeblichen Grundstücksfläche mit dem nach Absätzen 5 bis 10 maßgeblichen Nutzungsfaktor berücksichtigt (Vollgeschossmaßstab).

(2) Als Grundstücksfläche i. S. des Absatz 1 gilt grundsätzlich der Flächeninhalt des Grundstücks im bürgerlich-rechtlichen Sinn. Ist ein vermessenes und im Bestandsverzeichnis des Grundbuches unter einer eigenen Nummer eingetragenes Grundstück nicht vorhanden, so gilt die vom Grundstückseigentümer, Erbbauberechtigten oder Inhaber eines dinglichen Nutzungsrechts im Sinne des Artkels 233 § 4 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuch (EGBGB) zusammenhängend genutzte Fläche als Grundstück. Soweit Flächen erschlossener Grundstücke baulich oder gewerblich nutzbar sind, richtet sich die Ermittlung des Nutzungsfaktors nach den Absätzen 5 bis 7.

Für die übrigen Flächen - einschließlich der im Außenbereich gelegenen Teilflächen jenseits einer Bebauungsplangrenze, einer Tiefenbegrenzungslinie oder der Grenze einer Satzung nach § 34 Abs. 4 Baugesetzbuch (BauGB) - richtet sich die Ermittlung des Nutzungsfaktors nach Absatz 8.

(3) Als baulich oder gewerblich nutzbar gilt bei erschlossenen Grundstücken:

- a) die insgesamt oder teilweise im Geltungsbereich eines Bebauungsplanes und mit der Restfläche innerhalb eines im Zusammenhang bebauten Ortsteils liegen, die Gesamtfläche des Grundstücks,
- b) die über die Grenzen des Bebauungsplanes in den Außenbereich hinausreichen, die Fläche im Bereich des Bebauungsplanes,

c) die im Bereich einer Satzung nach § 34 Absatz 4 BauGB liegen und bei Grundstücken, die über die Grenzen einer solchen Satzung hinausreichen, die Fläche im Satzungsbereich,

d) für die kein Bebauungsplan und keine Satzung nach § 34 Absatz 4 BauGB besteht,

aa) wenn sie insgesamt innerhalb des im Zusammenhang bebauten Ortsteils (§ 34 BauGB) liegen, die Gesamtfläche des Grundstücks,

bb) wenn sie mit ihrer Fläche teilweise im Innenbereich (§ 34 BauGB) und teilweise im Außenbereich (§ 35 BauGB) liegen, die Gesamtfläche des Grundstücks, höchstens jedoch die Fläche zwischen der Verkehrsanlage und einer Linie, die in einem gleichmäßigen Abstand von 35 m zu ihr verläuft; bei Grundstücken, die nicht an die Verkehrsanlage angrenzen oder lediglich durch einen zum Grundstück gehörenden Weg mit ihr verbunden sind, die Fläche zwischen der der Verkehrsanlage zugewandten Grundstücksseite und einer Linie, die einem gleichmäßigen Abstand von 35 m verläuft,

e) die über die sich nach Buchstabe b) oder Buchstabe d) Doppelbuchstabe bb) ergebenden Grenzen hinaus bebaut oder gewerblich genutzt sind, die Fläche zwischen der Verkehrsanlage bzw. im Fall von Buchstabe d) Doppelbuchstabe bb) der der Verkehrsanlage zugewandten Grundstücksseite und einer Linie hierzu, die in dem gleichmäßigen Abstand verläuft, der der übergreifenden Bebauung oder gewerblichen Nutzung entspricht.

(4) Bei erschlossenen Grundstücken, die

a) nicht baulich oder gewerblich, sondern nur in vergleichbarer Weise nutzbar sind (z. Bsp. Kirchengrundstücke, Friedhöfe, Sportanlagen, Campingplätze, Freibäder oder Dauerkleingärten) oder innerhalb des im Zusammenhang bebauten Ortsteils so genutzt werden,

b) ganz oder teilweise im Außenbereich (§ 35 BauGB) liegen oder wegen entsprechender Festsetzungen in einem Bebauungsplan nur in anderer Weise nutzbar sind (landwirtschaftliche Nutzung),

ist die Gesamtfläche des Grundstücks bzw. die Fläche des Grundstücks zugrunde zu legen, die von den Regelungen in Absatz 3 nicht erfasst wird.

(5) Zur Berücksichtigung des unterschiedlichen Maßes der Nutzung wird die Fläche von Grundstücken, die baulich oder gewerblich nutzbar sind (Absatz 3) vervielfacht mit

- a) 1,0 bei einer Bebaubarkeit mit 1 Vollgeschoss,
- b) 1,3 bei einer Bebaubarkeit mit 2 Vollgeschossen,
- c) 1,5 bei einer Bebaubarkeit mit 3 Vollgeschossen,
- d) 1,6 bei einer Bebaubarkeit mit 4 und 5 Vollgeschossen,
- e) 1,7 bei einer Bebaubarkeit mit 6 und mehr Vollgeschossen,

(6) Für Grundstücke, die ganz oder teilweise innerhalb des Geltungsbereiches eines Bebauungsplanes liegen, ergibt sich die Zahl der Vollgeschosse wie folgt:

- a) Ist die Zahl der Vollgeschosse festgesetzt, aus der höchstzulässigen Zahl der Vollgeschosse.
- b) Sind nur Baumassenzahlen festgesetzt, gilt als Zahl der Vollgeschosse die Baumassenzahl geteilt durch 3,5 (wobei Bruchzahlen unter 0,5 auf die vorausgehende volle Zahl abgerundet und solche ab 0,5 auf die nächstfolgende volle Zahl aufgerundet werden).
- c) Ist nur die zulässige Gebäudehöhe festgesetzt, gilt als Zahl der Vollgeschosse in Gewerbe-, Industrie- und Sondergebieten i. S. v. § 11 Absatz 3 BauNVO die höchstzulässige Höhe geteilt durch 3,5, in allen anderen Gebieten die höchstzulässige Höhe geteilt durch 2,5 (wobei Bruchzahlen unter 0,5 auf die vorausgehende volle Zahl abgerundet und solche ab 0,5 auf die nächstfolgende volle Zahl aufgerundet werden); dies gilt in gleicher Weise auch für den Fall, dass sowohl die zulässige Gebäudehöhe als auch gleichzeitig eine Baumassenzahl festgesetzt ist.
- d) Dürfen nur Garagen oder Stellplätze errichtet werden, gilt die Zahl von einem Vollgeschoss je Nutzungsebene.
- e) Ist gewerbliche oder industrielle Nutzung ohne Bebauung festgesetzt, gilt die Zahl von einem Vollgeschoss.

f) Ist tatsächlich eine höhere als die festgesetzte Zahl der Vollgeschosse vorhanden oder zugelassen, so ist diese zugrunde zu legen; dies gilt entsprechend, wenn die zulässige Baumassenzahl oder die höchstzulässige Gebäudehöhe überschritten wird.

(7) Für Grundstücke außerhalb des Geltungsbereiches eines Bebauungsplanes oder für Grundstücke, für die ein Bebauungsplan die Zahl der Vollgeschosse, die Baumassenzahl oder die Gebäudehöhe nicht festsetzt, ergibt sich die Zahl der Vollgeschosse:

- a) bei bebauten Grundstücken aus der Höchstzahl der tatsächlich vorhandenen Vollgeschosse,
- b) bei unbebauten, aber bebaubaren Grundstücken aus der Zahl der auf den Grundstücken der näheren Umgebung überwiegend vorhandenen Vollgeschosse,
- c) bei Grundstücken, auf denen nur Garagen oder Stellplätze zulässig oder vorhanden sind, wird je Nutzungsebene ein Vollgeschoss zugrunde gelegt,
- d) bei Grundstücken, auf denen keine Bebauung zulässig ist, die aber gewerblich oder industriell genutzt werden können, wird ein Vollgeschoss zugrunde gelegt.

(8) Für die Flächen nach § 5 Absatz 4 gelten als Nutzungsfaktoren bei Grundstücken, die:

- 1. aufgrund entsprechender Festsetzungen in einem Bebauungsplan nicht baulich oder gewerblich sondern nur in vergleichbarer Weise nutzbar sind (z. Bsp. Kirchgrundstücke, Friedhöfe, Sportanlagen, Campingplätze, Freibäder oder Dauerkleingärten) oder innerhalb des im Zusammenhang bebauten Ortsteils so genutzt werden; 0,5
- 2. im Außenbereich liegen oder wegen entsprechender Festsetzungen in einem Bebauungsplan nur in anderer Weise nutzbar sind (z. Bsp. landwirtschaftliche Nutzung), wenn
 - a) sie ohne Bebauung sind, bei:
 - aa) Waldbestand oder wirtschaftlich nutzbaren Wasserflächen 0,0167
 - bb) Nutzung als Grünland, Ackerland oder Gartenland 0,0333
 - cc) gewerblicher Nutzung (z. Bsp. Bodenabbau pp.) 1,0
 - b) sie in einer der baulichen oder gewerblichen Nutzung vergleichbarer Weise genutzt werden (z. Bsp. Kirchgrundstücke, Friedhöfe, Sportanlagen, Campingplätze, Freibäder oder Dauerkleingärten, ohne Bebauung) 0,5
 - c) auf ihnen Wohnbebauung, landwirtschaftliche Hofstellen oder landwirtschaftliche Nebengebäude (z. Bsp. Feldscheunen) vorhanden sind, für eine Teilfläche, die sich rechnerisch aus der Grundfläche der Baulichkeiten geteilt durch die Grundflächenzahl 0,2 ergibt, mit Zuschlägen für das zweite und jedes weitere tatsächlich vorhandene Vollgeschoss entsprechend der Staffelung nach Absatz 5, für die Restfläche gilt Buchstabe a), 1,0
 - d) sie als Campingplatz genutzt werden und eine Bebauung besteht, für eine Teilfläche, die sich rechnerisch aus der Grundfläche der Baulichkeiten geteilt durch die Grundflächenzahl 0,2 ergibt, mit Zuschlägen für das zweite und jedes weitere tatsächlich vorhandene Vollgeschoss entsprechend der Staffelung nach Absatz 5, für die Restfläche gilt Buchstabe b), 1,0
 - e) sie gewerblich genutzt und bebaut sind, für eine Teilfläche, die sich rechnerisch aus der Grundfläche der Baulichkeiten geteilt durch die Grundflächenzahl 0,2 ergibt, mit Zuschlägen für das zweite und jedes weitere tatsächlich vorhandene Vollgeschoss entsprechend der Staffelung nach Absatz 5, für die Restfläche gilt Buchstabe a), 1,3
 - f) sie ganz oder teilweise im Geltungsbereich einer Satzung nach § 35 Absatz 6 BauGB liegen, für die von der Satzung erfassten Teilflächen

aa) mit Baulichkeiten, die kleinen Handwerks- oder Gewerbebetrieben dienen, mit Zuschlägen für das zweite und jedes weitere tatsächlich vorhandene Vollgeschoss entsprechend der Staffelung nach Absatz 5, 1,3

bb) mit sonstigen Baulichkeiten oder ohne Bebauung, mit Zuschlägen für das zweite und jedes weitere tatsächlich vorhandene Vollgeschoss entsprechend der Staffelung nach Absatz 5, für die Restfläche gilt Buchstabe a). 1,0

(9) Vollgeschosse sind Geschosse deren Deckenoberkante im Mittel mehr als 1,40 m über die Geländeoberfläche hinausragt und die über mindestens zwei Drittel ihrer Grundfläche eine lichte Höhe von mindestens 2,00 m haben.

Satz 1 gilt auch für Grundstücke in Gebieten, in denen der Bebauungsplan keine Festsetzungen nach § 5 Absatz 6 Buchstabe a) bis c) enthält. Ist die Zahl der Vollgeschosse wegen der Besonderheiten des Bauwerkes nicht feststellbar, so werden bei gewerblich oder industriell genutzten Grundstücken je angefangene 3,50 m und bei allen in anderer Weise baulich genutzten Grundstücken je angefangene 3,80 m Höhe des Bauwerkes (Traufhöhe) als ein Vollgeschoss berechnet. Kirchengebäude werden stets als eingeschossige Gebäude behandelt.

(10) Zur Berücksichtigung der unterschiedlichen Art der Nutzung werden die in Absatz 5 festgesetzten Faktoren um 0,3 erhöht

- a) bei Grundstücken in durch Bebauungsplan festgesetzten Kern-, Gewerbe- und Industriegebieten sowie Sondergebieten mit der Nutzungsart: Einkaufszentren und großflächige Handelsbetriebe, Messe, Ausstellung und Kongresse;
- b) bei Grundstücken in Gebieten, in denen ohne Festsetzung durch Bebauungsplan eine Nutzung wie in den unter Buchstabe a) genannten Gebieten vorhanden oder zulässig ist;
- c) bei Grundstücken außerhalb der unter den Buchstaben a) und b) bezeichneten Gebiete, die gewerblich, industriell oder in ähnlicher Weise genutzt werden (so z. Bsp. Grundstücke mit Büro-, Verwaltungs-, Post-, Bahn-, Krankenhaus- und Schulgebäuden), wenn diese Nutzung nach Maßgabe der Geschossflächen überwiegt. Liegt eine derartige Nutzung ohne Bebauung oder zusätzlich zur Bebauung vor, gilt die tatsächlich so genutzte Fläche als Geschossfläche.

**§ 7
Beitragssatz**

(1) Der Beitragssatz wird nach Maßgabe der Bestimmungen dieser Satzung aus den jährlichen Investitionsaufwendungen ermittelt.

(2) Der Beitragssatz wird in einer gesonderten Satzung festgelegt.

**§ 8
Beitragspflichtige**

(1) Beitragspflichtig ist derjenige, der jeweils im Zeitpunkt der Bekanntgabe des Beitragsbescheides Eigentümer des Grundstückes ist. Ist das Grundstück mit einem Erbbaurecht belastet, ist der Erbbauberechtigte anstelle des Eigentümers beitragspflichtig. Ist das Grundstück mit einem dinglichen Nutzungsrecht nach Artikel 233 § 4 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuch (EGBGB) belastet, so ist der Inhaber dieses Rechts anstelle des Eigentümers beitragspflichtig.

(2) Mehrere Eigentümer eines Grundstückes haften als Gesamtschuldner; bei Wohnungs- und Teileigentum sind die einzelnen Wohnungs- und Teileigentümer nur entsprechend ihrem Miteigentumsanteil beitragspflichtig.

(3) Ist der Eigentümer oder Erbbauberechtigte nicht im Grundbuch eingetragen oder ist die Eigentums- oder Berechtigungslage in sonstiger Weise ungeklärt, so ist an seiner Stelle derjenige beitragspflichtig, der im Zeitpunkt des Entstehens der Beitragspflicht der Besitzer des betroffenen Grundstückes ist. Bei einer Mehrheit von Besitzern ist jeder entsprechend der Höhe seines Anteils am Mitbesitz zur Abgabe verpflichtet.

§ 9

Entstehung und Fälligkeit der Beitragsschuld, Vorausleistungen

(1) Die Beitragsschuld entsteht jeweils mit Ablauf des 31. Dezember für das abgelaufene Kalenderjahr.

(2) Der Beitrag wird einen Monat nach Bekanntgabe des Beitragsbescheides fällig.

(3) Auf die Beitragsschuld können von Beginn des Kalenderjahres an Vorauszahlungen verlangt werden. Die Vorauszahlungen werden nach der voraussichtlichen Beitragshöhe für das laufende Jahr bemessen. Absatz 2 gilt entsprechend.

(4) Der Beitragsbescheid enthält mindestens:

1. die Bezeichnung des Betrages,
2. den Namen des Beitragsschuldners
3. die Bezeichnung des Grundstückes,
4. den zu zahlenden Betrag,
5. die Berechnung des zu zahlenden Betrages unter Mitteilung der beitragsfähigen Kosten, des Anteils der Gemeinde und der Berechnungsgrundlagen nach dieser Satzung,
6. die Festsetzung des Fälligkeitstermins,
7. die Eröffnung, dass der Beitrag als öffentliche Last auf dem Grundstück ruht, und
8. eine Rechtsbehelfsbelehrung.

(5) Die Grundlagen für die Festsetzung wiederkehrender Beiträge können durch besonderen Bescheid (Feststellungsbescheid) festgestellt werden.

§ 10

In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die 1. Änderungssatzung über die Erhebung einmaliger Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen der Gemeinde Helmsdorf (Straßenausbaubeitragssatzung) vom 05.01.2008 und die Satzung über die Erhebung einmaliger Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen der Gemeinde Helmsdorf (Straßenausbaubeitragssatzung) vom 01.08.2007 außer Kraft.

Helmsdorf, den 07.09.2018

Gemeinde Helmsdorf

gez. Manfred Bode

Bürgermeister

(Siegel)

Nichtamtlicher Teil

Wir gratulieren

... im Monat Oktober 2018 ganz herzlich:

Auf vielfachen Wunsch der Bürger werden ab dem 01.01.2017 alle Geburtstage ab dem 70. Lebensjahr wieder veröffentlicht. Jeder Bürger hat das Recht Widerspruch bei der Übermittlung der Daten einzulegen (§50 Abs. 2 und 5 BMG). Der Widerspruch hat schriftlich oder zur Niederschrift beim Bürgerbüro der VG Dingelstädt zu erfolgen.

Herr Rolf Funke	am 01.10.	zum 78. Geburtstag
Frau Rita Gries	am 01.10.	zum 71. Geburtstag
Frau Theresia Gunkel	am 02.10.	zum 89. Geburtstag
Herr Meinolf Fiedler	am 03.10.	zum 71. Geburtstag
Herr Friedrich Barth	am 05.10.	zum 74. Geburtstag
Frau Helga Strecker	am 09.10.	zum 75. Geburtstag
Herr Karl-Josef Dreiling	am 11.10.	zum 72. Geburtstag
Frau Christel Roth	am 13.10.	zum 84. Geburtstag
Herr Gerhard Hindermann	am 24.10.	zum 78. Geburtstag
Herr Alfried Kretzmer	am 25.10.	zum 72. Geburtstag



Die Gemeindeverwaltung Helmsdorf wünscht den Jubilaren alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen für das neue Lebensjahr.

Aus Vereinen und Verbänden

Helmsdorfer Kirmesverein e.V.

Unser Kirchweihfest findet von Freitag, den 05. Oktober bis Montag, den 08. Oktober statt.



Programmablauf:

Freitag, 05.10.2018

18.00 Uhr Anger

Fackelumzug vom Anger zum „Hohen Berg“ mit anschließendem Kirmesfeuer. Dort erwarten Euch Getränke und Deftiges vom Grill.

Samstag, 06.10.2018

ab 13.00 Uhr Umzug und Ständchen bringen mit den Bickenrieder Blasmusikanten

21.00 Uhr **Kirmestanz in der Unstruthalle mit der Band „El Trinkos“**



Sonntag, 07.10.2018

09.00 Uhr Kirmeshochamt mit anschließender Kranzniederlegung auf dem Friedhof

ab 10.30 Uhr musikalischer Frühschoppen in der Unstruthalle mit den Bickenrieder Blasmusikanten und anschließend Mittagessen vom Landhotel „Berggaststätte“ Bickenriede

ab 13.30 Uhr Festumzug mit den Bickenrieder Blasmusikanten

ca. 15.00 Uhr Rasur der neuen Kirmesburschen auf dem Anger

15.30 Uhr **Kindertanz in der Unstruthalle mit DJ Daniel und Mela**

20.00 Uhr **Kirmesdisco in der Unstruthalle mit DJ Daniel**
Der Eintritt ist frei!

Montag, 08.10.2018

10.00 Uhr Burschenamt

12.00 Uhr Früh-Mittag-Dämmerschoppen und Strafengericht in Unstruthalle.

**Es laden herzlichst ein
Die Platzmeister 2018 & der Helmsdorfer
Kirmesverein e.V.**

Gemeinde Kallmerode

Nichtamtlicher Teil

Wir gratulieren

... im Monat Oktober 2018 ganz herzlich:

Auf vielfachen Wunsch der Bürger werden ab dem 01.01.2017 alle Geburtstage ab dem 70. Lebensjahr wieder veröffentlicht.

Jeder Bürger hat das Recht Widerspruch bei der Übermittlung der Daten einzulegen (§50 Abs. 2 und 5 BMG). Der Widerspruch hat schriftlich oder zur Niederschrift beim Bürgerbüro der VG Dingelstädt zu erfolgen.

Frau Elisabeth Rödiger	am 01.10.	zum 83. Geburtstag
Herr Rolf Stier	am 13.10.	zum 79. Geburtstag

Frau Gisela Hornemann	am 26.10.	zum 86. Geburtstag
Herr Karl Heinrich Born	am 28.10.	zum 72. Geburtstag
Frau Agnes Barthel	am 31.10.	zum 83. Geburtstag

Kindertagesstätte



Die Gemeindeverwaltung Kallmerode wünscht den Jubilaren alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen für das neue Lebensjahr.

Gemeindenachrichten

Werte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Kallmerode,

die Sommerferien sind vorbei und ich hoffe, Sie konnten in den zurückliegenden zwei Monaten Ihren wohlverdienten Urlaub bzw. Ihre Ferien genießen. Für alle, die bisher noch nicht dazugekommen sind, drücke ich die Daumen für weiterhin gutes Wetter - und ab und an ein bisschen Regen.

Unsere jüngsten Schulanfänger haben bereits ihre ersten Schultage verbracht und ich hoffe, dass sie sich lange ihre Freude auf die Schule erhalten können. Daher eine Bitte an alle Kraftfahrer innerhalb unsere Ortslage - achten Sie auf unsere Kleinen und fahren Sie etwas langsamer.

In den zurückliegenden zwei Monaten fanden in unserer Gemeinde eine Vielzahl von Veranstaltungen statt, welche das Gemeindeleben wesentlich prägen. Ich möchte hier das alljährliche Sportfest des Sportvereins Elfrieda Kallmerode, die traditionelle RKW, das Sommerfest des Kindergartens, das Feuerwehrfest und die Kleine Kirmes mit dem 2. Einachser-Schlepperrennen nennen.

Gerade das 2. Einachser-Schlepperrennen wurde durch einen anspruchsvollen Parcourlauf geprägt. Um so schöner ist es, dass der jüngste Teilnehmer mit seiner flotten Maschine, dem Schnatterinchen, mit großem Abstand den ersten Platz belegen konnte. Gratulation an unseren Alexander.

Der diesjährige Bauernmarkt (bereits der 23.!) konnte besonders am Sonntag eine Vielzahl von Gästen anziehen, was sicherlich nicht zuletzt auch dem Auftritt der Wildecker Herzbuben zu verdanken ist. Mitverantwortlich für eine reibungslose An- und Abfahrt, inkl. dem Parken der Gäste, zeichneten sich wieder einmal unsere Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr aus. Dieser redliche Einsatz von unseren Aktiven, den Jugendlichen und auch den Frauen im Hintergrund gilt mein besonderer Dank.

Neben den freiwilligen Helfern der Feuerwehr möchte ich auch den passiven Unterstützern des Bauernmarktes danken, den Landpächtern, der Agrargenossenschaft Wingerode und dem Kallmeröder Sportverein. Ohne diese Unterstützung wäre grundsätzlich unser Ort als Standort des Bauernmarktes nicht möglich. Und wir möchten auf jeden Fall den 25. schaffen!

Allen Verantwortlichen und Unterstützern der zurückliegenden kulturellen Veranstaltungen hier nochmal ein recht herzliches Dankeschön für die umfangreiche und gelungene Ausgestaltung. Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Beitrages werden Sie bereits die Bauarbeiten auf dem Friedhof sehen können. Der Gemeinderat hat sich entschlossen, noch in diesem Jahr die Neugestaltung des Vorplatzes der Trauerhalle zu beginnen und diesjährig abzuschließen. Im Rahmen eines Angebotsverfahrens konnte erfreulicherweise die ortsansässige Baufirma GLB - Bachmann den Zuschlag erhalten. Es ist geplant, in den nächsten 6 bis 8 Wochen einen grundhaften Ausbau zu vollziehen und gestalterische Anpassungen zur besseren Begehung des Vorplatzes vorzunehmen.

Ich bitte, die Beeinträchtigungen in diesem Zeitraum zu berücksichtigen und die aufgestellten Absperrungen zu beachten, um so Unfallsituationen zu vermeiden.

**Ihr Bürgermeister
Torsten Städtler**

Kindergarten Kallmerode

Liebe Leserinnen und Leser,

hier ein kleiner Einblick in die Geschehnisse vom Kindergarten Kallmerode. Nach den Kindergartenferien starteten wir wieder bei heißen Temperaturen und schafften uns somit Abkühlung im Wassertretbecken auf dem Kindergarten Gelände.

Am 15.8., zu Maria Himmelfahrt, besuchten wir den Kindergarten nachbarn Hr. Manfred Dietrich und seine Familie. Zusammen mit Pfarrer G. Arndt wurde die Grotte mit Marienfigur an diesem Tag eingeweiht. Zuvor hatten die Erzieherinnen die Kinder auf dieses Fest vorbereitet und das Vorhaben erklärt.

Die Grotte wurde von Hr. Dietrich selbst erbaut.

Zur Freude aller, sangen wir Lieder und beteten gemeinsam. Der Pfarrer erzählte uns etwas von Maria.

Zur Ehre legten wir eine Kräuterkette zur Marienfigur (Kräuterweihe).

Ein weiteres tolles Erlebnis verschaffte uns Ernst Siebert. (Dankeschönfahrt vom Ständchenbringen zum 80igsten Geburtstag) Wir wurden um 9 Uhr im Kindergarten mit Traktor und tollem Gefährt abgeholt und machten eine „Kremserfahrt“.

Auf ging es zur Kallmeröder Peter und Paul Kapelle.

Zweite Haltestation war an der „Beinröder Aussicht“, wo man einen herrlichen Blick auf den großen Armin's Bauernhof und auf Leinefelde hatte.

Danach ging es weiter zur Raststätte des Hockelrain. Dort machten wir ein Picknick mit einem leckeren und gesunden Frühstück. Nach dieser Stärkung wurden wir zur Burg Scharfenstein gefahren. Hier konnten die Kinder nochmal ausgelassen auf dem Spielplatz spielen.

Zum Schluss ging es mit fröhlichen Liedern zurück durch den Wald in den Kindergarten, wobei bei einigen Kindern schon die Augen zufielen.





Ein herzliches Dankeschön nochmal an Ernst Siebert - es war eine schöne Fahrt.

Es grüßen herzlich
Erzieherinnen vom Kindergarten Kallmerode



7. Kleider- und Spielzeugbörse

in Kallmerode
auf dem Gemeindefeplatz



**am 13. Oktober 2018
von 13-15 Uhr**

zum Verkauf stehen > Baby- und Kinderkleidung
Schuhe und Jacken * Kinderwagen * Babyschalen
Kindersitze * Spielzeug * Bücher * Brettspiele
adventliche Basteleisen < alles rund ums Kind



außerdem:
Leckerer Kaffee
und Kuchen



Anmeldungen und Informationen unter: 0172/2841481

Der Erlös ist für den Kindergarten „St. Josef“ in Kallmerode bestimmt.



Gemeinde Kefferhausen

Nichtamtlicher Teil

Wir gratulieren

... im Monat Oktober 2018 ganz herzlich:

Auf vielfachen Wunsch der Bürger werden ab dem 01.01.2017 alle Geburtstage ab dem 70. Lebensjahr wieder veröffentlicht. Jeder Bürger hat das Recht Widerspruch bei der Übermittlung der Daten einzulegen (§50 Abs. 2 und 5 BMG). Der Widerspruch hat schriftlich oder zur Niederschrift beim Bürgerbüro der VG Dingelstädt zu erfolgen.

Frau Barbara Hupe	am 06.10.	zum 84. Geburtstag
Frau Elisabeth Raub	am 11.10.	zum 82. Geburtstag
Herr Helmut Jäger	am 29.10.	zum 72. Geburtstag
Herr Johannes Georg Jäger	am 30.10.	zum 77. Geburtstag



Die Gemeindeverwaltung Kefferhausen wünscht den Jubilaren alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen für das neue Lebensjahr.

Gemeindenachrichten

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Kefferhausen,

an dieser Stelle einige Informationen aus der Gemeindeverwaltung:

Baugebiet „An der Unstrut“

Im Juli hat der Gemeinderat den Abwägungsbeschluss zu unserem geplanten Baugebiet „An der Unstrut“ gefasst. Damit ist eine weitere Hürde auf dem langen Weg zur Bereitstellung von Bauplätzen in unserer Gemeinde genommen. Wir hoffen, dass die vorbereitenden Planungen zur Erschließung der Grundstücke in diesem Jahr begonnen werden können.

Fest der Vereine

Unser diesjähriges „Fest der Vereine“ findet am Samstag, 17. November, statt. Bitte merkt euch diesen Termin schon einmal vor. Alle Mitglieder sowie Freunde und Förderer der Kefferhäuser Vereine sind dazu herzlich eingeladen!

Friedhof

Der Gemeinderat hat sich mehrheitlich dafür ausgesprochen, eine weitere Form der Beisetzung auf unserem Friedhof zu ermöglichen. Geplant ist eine sogenannte Urnengemeinschaftsanlage. Bei einer solchen Urnengemeinschaftsanlage obliegt die Pflege der Grabstätte während der gesamten Ruhezeit der Kommune. Ein Aspekt dieser Entscheidung war, dass wir auch jenen Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde eine würdevolle letzte Ruhestätte garantieren wollen, die keine Angehörigen mehr haben oder auch keinen Grabverpflichteten benennen wollen oder können. Die Umsetzung dieser Entscheidung wird noch einige Zeit in Anspruch nehmen, da hier unter Anderem auch eine Änderung der Friedhofssatzung notwendig ist.

Sprechstunde

Vom 16. bis 26. Oktober bin ich im Urlaub. In diesem Zeitraum finden keine Sprechstunden statt und auch telefonisch werde ich nicht erreichbar sein. In dringenden Fällen wendet euch bitte an unseren 1. Beigeordneten, Herrn Robert Eckart. Ab 30. Oktober stehe ich euch wieder dienstags von 17:30 bis 19:00 Uhr in der Gemeindeverwaltung zur Verfügung.

Tino Jäger
Bürgermeister

Gemeinde Kreuzebra

Nichtamtlicher Teil

Wir gratulieren

... im Monat Oktober 2018 ganz herzlich:

Auf vielfachen Wunsch der Bürger werden ab dem 01.01.2017 alle Geburtstage ab dem 70. Lebensjahr wieder veröffentlicht. Jeder Bürger hat das Recht Widerspruch bei der Übermittlung der Daten einzulegen (§50 Abs. 2 und 5 BMG). Der Widerspruch hat schriftlich oder zur Niederschrift beim Bürgerbüro der VG Dingelstädt zu erfolgen.

Frau Helga Hartung	am 02.10.	zum 75. Geburtstag
Frau Elisabeth Haase	am 07.10.	zum 92. Geburtstag
Frau Maria Freund	am 13.10.	zum 88. Geburtstag
Frau Elisabeth Kühn	am 14.10.	zum 78. Geburtstag
Frau Heide-Rosa Fasse	am 14.10.	zum 76. Geburtstag
Frau Ursula Pose	am 19.10.	zum 75. Geburtstag
Frau Anna Elisabeth Nachtwey	am 22.10.	zum 82. Geburtstag
Frau Brigitta Voß	am 22.10.	zum 81. Geburtstag
Frau Renate Trümper	am 25.10.	zum 73. Geburtstag
Frau Bertha Wiederhold	am 26.10.	zum 93. Geburtstag
Frau Hedwig Kellner	am 29.10.	zum 79. Geburtstag
Herr Erich Funke	am 30.10.	zum 78. Geburtstag



Die Gemeindeverwaltung Kreuzebra wünscht den Jubilaren alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen für das neue Lebensjahr.

Aus Vereinen und Verbänden

Rückblick - Sportfest SG Kreuzebra 2018

Wie schon in den zurück liegenden Jahren, so veranstaltete die SG Kreuzebra am letzten Augustwochenende vom 24.- 26.08. ihr diesjähriges Sportfest.

Angenehmes Sportfestwetter in diesem heißen Jahrhundert-sommer zu haben, kann man sich natürlich nur wünschen. Leider hatte Petrus erst am Sonntag Einsicht mit den SGK und zauberte nach sehr kühlem Start ein Bilderbuchwetter über das Waldstadion von Kreuzebra.

Traditionell eröffnet die SGK ihr Sportfest mit den offenen Dorfmeisterschaften im Tischtennis. So trafen sich die Nichtaktiven des Vereins am Freitagabend, um aus ihren Reihen den Dorfmeister zu bestimmen. Im Duell jeder gegen jeden dauerte es doch 2 Stunden bis die Platzierungen ausgespielt waren. Am Ende gewann Wolfgang Freund knapp vor Thomas Döllmann und Vorjahressieger Ralf Kruse, was im Nachgang dann am Bierwagen zu der einen oder anderen Extrarunde führte, was unter anderem auch den Kassenwart freute.

Die aktiven Tischtennispieler hatten sich für Samstagvormittag die Sportfreunde aus Faulungen zum Freundschaftsvergleich eingeladen. Der Heimvorteil war an diesem Tag überwältigend. Die SGK gewann mit 18:0, was aber der guten Laune während und nach der Veranstaltung keinen Abbruch tat.

Für den frühen Nachmittag hatten wir das Fitness & Gesundheitszentrum FGZ aus Dingelstädt mit Bewegungsspiel & Hüpfburg für unsere Kleinsten eingeladen. Frank Reinecke und sein Team bauten viele Spielgeräte und einige Parkoure, zur Übung von Gleichgewichtssinn und Geschicklichkeit, auf.



Punktspiel der 1. Männermannschaft SpG SG Kreuzebra

An der Stelle möchten wir uns beim FGZ für ihr Kommen sehr herzlich bedanken, auch weil das kalte Wetter anfangs nicht sehr viele Kinder an den Sportplatz locken konnte, was auch für die Akteure immer schade ist. Wir werden insbesondere die Veranstaltungen für unsere Kleinsten im nächsten Jahr deutlich stärker bewerben, damit dieses Angebot zukünftig von mehreren Familien, gern auch ortsübergreifend, genutzt werden kann.

Um 15:00 Uhr startete dann das Fußball-Punktspiel der neugegründeten 2. Männermannschaft der SpG SG Kreuzebra gegen die Sportfreunde der TSV Aufbau 1952 II aus Heiligenstadt in der 2. Kreisklasse. Nach 90 Minuten und einer guten 1. Halbzeit der SGK, gingen dennoch die Männer des TSV als Sieger (1:2) vom Platz.

Den sportlichen Abschluss des Nachmittages bildete in der Folge das Fußballspiel der Alten Herrenmannschaften aus Kreuzebra und Dingelstädt. In einem munteren und fairen Spiel konnten die Spieler der SGK den Heimvorteil zu einem knappen 3:2 Sieg nutzen, was aber im Nachgang bei dem einen oder anderen Worbiser Bier schnell vergessen war. Wir bedanken uns ganz herzlich für das Kommen der Alten Herren von Dingelstädt, was mittlerweile auch nicht mehr selbstverständlich ist.

Der Samstagabend unserer Sportfeste klingt in der Regel mit gemütlichem Beisammensein am Sportplatz, guten Gesprächen oder auch handgemachter Musik und dem Blick in die Abendsonne aus. Dieses Jahr gab es aber eine Besonderheit, die ich hier kurz erwähnen möchte, da sie unmittelbar mit dem Sportverein zu tun hat. In Kreuzebra lebt noch die alte Tradition, dass der oder die Vereine zu Jubiläen und/oder Hochzeitsfeiern ihre Mitglieder ein musikalisches Ständchen bringen, also alte Volkslieder acapella vortragen. So gratulierte die SGK, die Feuerwehr und die Anwohner der Straße ab 20:15 Uhr Familie Opfermann zu ihrer Silberhochzeit, und man beendete den Tag beim einem Glas Bier in guter Gesellschaft am Dorfanger, aber leider ohne Sonnenuntergang.

Am Sonntagmorgen schlug die Stunde unserer jüngsten Sektion, der Abteilung Lauffreunde Kreuzebra. Gegen 10:30 Uhr startete man mit einem Geländelauf über die Distanzen 5 km und 10 km direkt am Sportplatz.

Es waren wieder rund 30 Läuferinnen, Läufer sowie Nordic Walker angetreten um die Stecken gemeinsam, aber entspannt zu bezwingen. Dabei können sich unsere Lauffreunde alljährlich auf die Unterstützung des LAC Eichsfeld und den Lauffreunden aus Kefferhausen fest verlassen.

Weil gerade das Laufen eine der natürlichsten Bewegungsarten ist, und Kinder das eher als Spiel denn als Sport sehen, wollten wir dieses Jahr auch für den Nachwuchs einen kleinen Wettbewerb anbieten. So starteten die Kinder um 12:15 Uhr in zwei Altersgruppen zum „Bambini“ Lauf rund um bzw. auf dem Sportplatz in abgesteckten Bahnen. Die Resonanz und der Einsatz waren groß, und so gab es am Schluss für alle Kinder eine echte Gewinnerurkunden. Sicher ist aber, dass wir diesen schönen neuen Wettbewerb auch nächstes Jahr wieder ausrichten werden. Die SG dankt allen Muttis und Papas, die mit Ihren Kindern dabei waren, und insbesondere denen die sich um die Vorbereitung und Durchführung gekümmert haben.



Abteilung Lauffreunde Kreuzebra & Friends

Gegen 13:00 Uhr wurde das Fußball-Punktspiel A-Junioren zwischen 1911 Dingelstädt und der SG Sonnenstein in der Kreisoberliga angepfiffen. Aus Kreuzebra spielen aktuell Tom Hildebrand und Jona Steinke in dieser Altersklasse für 1911. Wir danken daher dem Trainergespann für die Umverlegung des Spiels nach Kreuzebra. Wie das bei jedem Sportfest gute Tradition ist, wurde vor dem Spiel ein gemeinsames Foto der beiden Mannschaften vor gewohnter Kulisse gemacht. Die Aufforderung des Fotografen sich „bunt“ aufzustellen brachte etwas Verwirrung in die Truppe, da man mit dem „Gegener“ nun auf Tuchfühlung gehen musste. Natürlich sind die Jungs in einem Alter wo man sich als junger Mann finden will und muss, und Rivalitäten ausprobiert werden. Wir sollten bei allem sportlichen Eifer und Siegeswillen vor allem das Verbindende des Sports in den Vordergrund stellen, denn auch auf die Gefahr hin, dass ich einen bekannten Satz zitieren: „Vor dem Spiel ist nach dem Spiel“ und Fairplay sollte auf und neben dem Platz keine Randnotiz sein. Das Spiel der A-Junioren verlief dann aber durchgängig regelkonform. Am Schluss konnte sich, vielleicht etwas zu deutlich, die SG Sonnenstein mit 2:4 gegen die Jungs aus Dingelstädt durchsetzen.

Wie angekündigt gab es ab 15:00 Uhr das Kaffee & Kuchenbuffet unserer Sportfrauen mit selbstgebackenen Torten und Kuchen oder frischen Waffeln. Für viele Anwohner ist das neben allen Sportevents auch immer ein guter Grund am Sportfest der SGK teilzunehmen. So war zum späten Nachmittag auch kein Kuchenstück mehr zu bekommen, was wiederum dem Umsatz am Grill zu Gute kam. Der Vorstand bedankt sich daher sehr bei Annerose Splett und Ihren fleißigen Helferinnen.

Fast zeitgleich begann um 15:30 Uhr einer der Höhepunkte des Sportfestes, das Spiel der 1. Fußballmannschaft der SpG SG Kreuzebra gegen die SV Einheit 1896 Breitenbach im Wettbewerb der 1. Kreisklasse. Für viele Gäste im Publikum war dieses Spiel das erste nach der Fusionierung mit der SG Zella, und in jedem Fall das erste in diese Formation bei einem Sportfest in Kreuzebra. Die Erwartungen der ca. 150 Zuschauer und Fans waren natürlich hoch, zumal das vorangegangene, erste Punktspiel deutlich gewonnen wurde, und das Trainerteam einen oberen Tabellenplatz anstrebt. Vorab wollte die SGK aber noch ein herzliches Dankeschön aussprechen. Der Sportfreund Ronald Freund beendete nach über 20 Jahren als aktiver Spieler der 1. Fußballmannschaft von Kreuzebra seine Karriere, als einer der führenden Spieler der letzten Jahre. Während seiner fußballerischen Laufbahn erlebte er mehrerer Auf- und Abstiege, und holte dann 2012, als Kapitän mit seiner Mannschaft, zum ersten Mal den Kreispokal für die SG Kreuzebra.

Nach dem eine turbulente 1. Halbzeit gespielt war gingen die Spieler der SpG SG Kreuzebra mit einem 1:0 in die Halbzeitpause. Der Vorstand nutzte die Gelegenheit um weitere Ehrungen zu vergeben. Zum einen waren das die Altvorstände Ulrich Kühn, Raimund Nachtwey und Steffen Hildebrand, welche den Vorstand zu Jahresbeginn verlassen hatten, um nachrückenden Generationen mehr Verantwortung zu übertragen. Der Verein bedankte sich bei ihnen für viele Jahre Vorstandsarbeit mit einer Eintrittskarte zum Spiel der deutschen Nationalmannschaft ge-

gen Frankreich, welches bekanntlich Anfang September in der Allianzarena in München ausgetragen wurde und eine Besuch wohl wert war. Desweiteren gab es zur neuen Fußballsaison der 1. Mannschaft einen Trainerwechsel im Verein. Thomas Döllmann und sein Cotrainer Frank Wilhelm hatten ihr Amt zum Ende der letzten Saison zur Verfügung gestellt, was in der Sektion und der Vereinsleitung mit Bedauern aufgenommen wurde. Die Gründe aber waren für jeden Beobachter nachvollziehbar und am Ende auch ausschlaggebend für die Erweiterung des Kaders durch den Zusammenschluss mit der SG Zella. Der Verein bedankt sich bei Beiden für die geleistete Arbeit und baut darauf, dass sie auch weiterhin im Verein engagiert bleiben. Zu guter Letzt durften wir noch die Gewinner der TT Dorfmeisterschaft auf den Rasen vor das Sporthaus bitten, bevor die Spieler das Grün zum Anpfiff der 2. Halbzeit wieder in Besitz nahmen. Nur im direkten Vergleich konnte sich Wolfgang Freud gegen Thomas Döllmann durchsetzen, dritter wurde Ralf Kruse. Drei Urkunden, drei Medaillen und der Siegerpokal wechselten die Besitzer.

Das Fußballspiel der 1. Kreisklasse endete bei bestem Wetter und unter dem begeisterten Beifall der Zuschauer mit einem im Ergebnis klaren 2:0 Erfolg der Gastgeber aus Kreuzebra.

Der Vorstand hatte sich für den Ausklang des Tages einen weiteren sportlichen Wettbewerb überlegt. Gleich neben dem Sporthaus wurde auf 2 Scheiben, ein für alle Anwesenden offenes Dart-Turnier angeboten. Binnen weniger Minuten waren die Spieler gefunden und so ging der Wettbewerb am Ende unter Flutlicht bis in die Entscheidung. Es wurde dann auch schnell klar, dass unter den Teilnehmern einige Profis waren, die folglich auch den Tittel unter sich ausmachen konnten. Als Sieger stand gegen 21:15 Uhr Lucas Knauft aus Zella fest, dicht gefolgt von seinem Bruder Jonas und Jonas Thüne aus Kreuzebra. Gegen 22:00 Uhr wurden die letzten Lichter am Sportplatz gelöscht.



Ehrung / Ronald Freund

Alles in allem dürfen wir heute feststellen, dass das diesjährige Sportfest, so wie viele Jahre zuvor auch, ein schöner Erfolg für den Verein und unsere Gemeinde war. Wie alle Vereine braucht auch die SGK jeden Euro für Gewährleistung des Vereinslebens, insbesondere aber für die Unterhaltung des Sporthauses und der Anlagen. Daher bedankt sie sich bei allen die so zahlreich über die 3 Tage an den Sportplatz gekommen sind und unsere Angebote benutzt haben. Ganz besonders aber bei denjenigen, die uns bei der Vorbereitung und Austragung der Veranstaltungen mit ihrer aktiven Hilfe unterstützt haben. Zum Schluss möchte ich mich auch bei unseren Sponsoren für ihre finanzielle Unterstützung, sei es über die Bandenwerbung oder anderweitig, herzlich bedanken. Vieles was wir machen und machen wollen wäre ohne diese zusätzliche Mittel nicht möglich.

gez. Vorstand SGK
Jörg Trümper

KIRMES 2018 in Kreuzebra



FREITAG, 05.10.2018

19:00 Burschenamt mit Kranzniederlegung und anschließendem Fackelumzug
 20:00 Kirmes-Antrinken mit den "Hockelrain Musikanten" (Kneipe)
 22:00 Kirmesdisco

SAMSTAG, 06.10.2018

14:30 Ständchenbringen
 18:30 "Hammelessen"
 20:00 Tanz mit "Endlos"



SONNTAG, 07.10.2018

09:00 Festhochamt mit anschließend Prozession
 10:30 Musikalischer Frühschoppen mit den "Westerwald-Musikanten"
 15:00 Platzmeisterwahl auf dem Anger
 → anschließend Kindertanz mit „Veronika Rexhausen“
 18:30 Tanz mit "Thanas" und „Die-Dorfclub-Combo“




MONTAG, 08.10.2018

10:00 Festhochamt
 11:00 Musikalischer Frühschoppen mit "Thanas" im Gasthaus zur Eiche

DIENSTAG, 09.10.2018

10:30 Beginn der traditionellen Männerkirmes, musikalisch umrahmt von den "Hockelrain Musikanten"
 15:00 Hammelumzug

Das Ständchenbringen ist dieses Jahr wieder beschränkt auf:
 alte und neue Platzmeister, Bürgermeister, Alterspräsident und die Jubilare

Gemeinde Silberhausen

Nichtamtlicher Teil

Wir gratulieren

... im Monat Oktober 2018 ganz herzlich:

Auf vielfachen Wunsch der Bürger werden ab dem 01.01.2017 alle Geburtstage ab dem 70. Lebensjahr wieder veröffentlicht. Jeder Bürger hat das Recht Widerspruch bei der Übermittlung der Daten einzulegen (§ 50 Abs. 2 und 5 BMG). Der Widerspruch hat schriftlich oder zur Niederschrift beim Bürgerbüro der VG Dingelstädt zu erfolgen.

Herr Bruno Ziegenfuß	am 03.10.	zum 84. Geburtstag
Herr Berthold Gebhardt	am 05.10.	zum 73. Geburtstag
Herr Klaus Strecker	am 09.10.	zum 70. Geburtstag
Frau Ingeborg Klingebiel	am 14.10.	zum 71. Geburtstag
Herr Walter Meinhardt	am 15.10.	zum 73. Geburtstag
Frau Editha Kirchberg	am 25.10.	zum 72. Geburtstag
Herr Erich Meinhardt	am 26.10.	zum 75. Geburtstag
Frau Lioba Günther	am 27.10.	zum 70. Geburtstag
Frau Anna Luise Bischoff	am 30.10.	zum 70. Geburtstag
Frau Isolde Schuchart	am 31.10.	zum 75. Geburtstag



Die Gemeindeverwaltung Silberhausen wünscht den Jubilaren alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen für das neue Lebensjahr.

Aus Vereinen und Verbänden

Kirmes in Silberhausen

*Ob Jung, ob Alt, ob Groß, ob Klein,
 bei der Silberhäuser Kirmes sollten alle dabei sein.
 Ab dem 12. Oktober ist es wieder soweit,
 es beginnt für uns die Kirmeszeit.*

Liebe Kirmesfreunde,

Wir - die Platzmeister - Lisa Gebhardt & Christian Glanz laden Euch stellvertretend für alle Kirmesburschen und -mädchen recht herzlich zu unserer Kirmes in Silberhausen vom 12. bis 14. Oktober ein.

Auf das traditionelle Baumaufstellen am Freitag folgt unsere **Kirmesdisco** mit **Twice** und **DJ Harry** (1-Europarty und Eintritt frei!) im Schützenhaus!

Zum **Kirmestanz** am Samstagabend um 20.00 h putzen sich alle Kirmesburschen und -mädels für euch heraus. Musikalisch heizt uns die Tanzband **Jukebox Sixx** mit einer bunten Mischung aus über 50 Jahren Musikgeschichte ein.

Unseren Kirmessonntag läuten wir früh um 10.30 h beim Festhochamt in der St. Cosmas und Damian Kirche ein. O'zapf is! Der anschließende **OKTOBERFEST-Frühschoppen** auf dem Saal lässt sich bei Blasmusik und herrlichen Mittag besonders genießen. Traditionelle bayrische Tracht ist gern gesehen :D.

Auch für die kleinen haben wir uns wieder was einfallen lassen. Beim **Kindertanz** mit Spiel & Spaß, auf der Hüpfburg, beim Kinderschminken oder an der Candybar kommen die kleinen voll auf ihre Kosten. **Der Iftsche** mit bester musikalischer Unterhaltung heizt den Saal ab 14.30 h nochmal so richtig auf. Natürlich ist auch für Kaffee & Kuchen gesorgt.

Wir freuen uns auf das Wochenende mit Euch.

Kirmes in Silberhausen

Freitag

18:00h Aufstellen des Kirmesbaums vor der Kneipe
 21:00h Kirmesdisco mit DJ Harry und Twice im Schützenhaus (Eintritt frei!)

Samstag

10:00h Umzug der Kirmesgesellschaft durch Silberhausen
 20:00h Kirmestanz mit der Tanzband „Jukebox Sixx“

Sonntag

10:30h Festhochamt in der Pfarrkirche St. Cosmas und Damian mit anschließender gemeinsamer Prozession auf den Gemeindesaal „O'zapft is!“ Silberhäuser Oktoberfest zum Frühschoppen und Mittagessen mit der Silberhäuser Blaskapelle
 14:00h Abholen der Kinder zum Kindertanz
 14:30h Kindertanz mit dem Iftschen dazu unser traditionelles Kaffee- und Kuchenbuffet
 17:00h Versteigerung des Kirmesbaums

Die Platzmeister
Lisa Gebhardt und Christian Glanz
 laden Sie stellvertretend
 für alle Kirmesburschen und -mädchen recht herzlich zu unserer Kirmes in Silberhausen ein.

12. - 14. Oktober 2018

Wissenswertes

Für ein lebenswertes Dorf

Information der Bürgerinitiative

„Bürger gegen den Windpark in Silberhausen“

Liebe Einwohnerinnen, liebe Einwohner, Ende Juli wurde durch den Landkreis Eichsfeld bekanntgegeben, dass der **Entwurf des neuen Regionalplanes für Nordthüringen von der Regionalen Planungsstelle Nordthüringen** zur Auslegung freigegeben wurde. Das heißt, dass der Entwurf des neuen Regionalplanes einschließlich aller Anlagen bzw. zweckdienlichen Unterlagen im Landratsamt in Heiligenstadt ausgelegt worden ist. In diesem Plan sind die **künftigen Windvorranggebiete des Landkreises Eichsfeld** eingezeichnet.

Wir können Ihnen erfreut mitteilen, dass in der Gemarkung Silberhausen kein Vorranggebiet geplant ist! Somit wurde unser Bürgerentscheid, bei dem sich die Mehrheit der Bürgerinnen und Bürger gegen einen Windpark in unserem schönen Dorf ausgesprochen hat, berücksichtigt. Unsere Arbeit war erfolgreich.

Allerdings ist in der Gemarkung Beberstedt, an der Gemeindegrenze zu Silberhausen, ein Windvorranggebiet vorgesehen. Dieses befindet sich im Privatwald der Beberstedter Waldbesitzer. Diese hatten sich im Vorfeld bereits für einen Windpark ausgesprochen. Der Abstand des künftigen Windparks (vorerst 5 Windkraftanlagen) zu den ersten Häusern der Beberstedter Straße beträgt ca. 1,5 bis 2,0 km. Da die Windräder der neuen Generation sehr hoch sind, werden diese auch von unserem Dorf aus gesehen und die gesundheitlichen Auswirkungen werden auch die Einwohner von Silberhausen zu spüren bekommen. Außerdem muss dadurch ein Teil des Waldes gerodet werden, was erhebliche Auswirkungen auf das Ökosystem (Tier- und Pflanzenwelt) haben wird.

Der Entwurf des Regionalplanes Nordthüringen kann in der Zeit vom 3. September bis einschließlich 8. November 2018 durch jedermann im Landratsamt in Heiligenstadt, Bauaufsichtsamt, Leinegasse 11, Raum 211, während der Öffnungszeiten eingesehen werden. Außerdem kann jeder Einwohner des Landkreises innerhalb der Auslegungsfrist eine Stellungnahme mit Begründung bei der Regionalen Planungsstelle Nordthüringen, Thüringer Landesverwaltungsamt, Am Petersenschacht 3, 99706 Sondershausen, schriftlich einbringen.

Somit hat jeder Bürger die Möglichkeit, seine Bedenken der Planungskommission mitzuteilen. Aus unserer Sicht sollte dieses demokratische Mitbestimmungsrecht genutzt werden.

Der Erfolg unseres Bürgerentscheides zeigt deutlich, dass sich das Einbringen in politische Entscheidungen lohnen kann.

Eichsfelder Uhren in Ägypten

Der Verein Urania Bildungsgesellschaft Eichsfeld hat für den 12. Juli um 15.00 Uhr zu einem Vortrag nach Silberhausen, Beberstedter Straße 29c eingeladen.

Steinmetzmeister Michael Spitzenberg berichtet über Sonnenuhren, sein Langzeithobby. Auf meiner Suche nach der Hausnummer durchfahre ich die im Grünen liegende moderne Wohnsiedlung. Bäume und Sträucher umranden Gehwege, die meine Blicke auch zu den Briefkästen erschweren. Am Dorfrand erfreue ich mich über große noch blaubühende Phazelfelder, die der Humusstärkung des Bodens ebenso dienen wie der Pollenspende für viele Hummeln. Einsam rüttelt ein Turmfalke über einen Kräutersaum. Bei langsamer Rückfahrt schaue ich nach beiden Seiten - manche Zahlen sind zu klein oder farb- und kontrastlos gestaltet. Verärgert parke ich auf einem „gastfreundlichen“ Platz. Wie soll ein Krankendienst so schnell Hilfe leisten können, oder die Feuerwehr, wenn noch keine Rauchsäule zu sehen ist. Es gibt so viele Verordnungen der Stadt - die Haustürregelung scheint auch für Besucher vernachlässigt zu sein. Endlich - erfreut begrüßt mich Herr Spitzenberg.

Eine Ansage der Urania „neben dem Friedhof“ wäre eine sichere Hausnummer gewesen. Ihm erzähle ich noch erregt mein enttäuschendes Suchen. Als er mir seine Hausnummer zeigen will, ist sie in rätselhafter Weise verschwunden. „Da muss ich doch meine Frau fragen“.

Es war Zeit die zahlreichen Gäste zu begrüßen, die mit großer Neugier einige Sonnenuhren und die alten Gesteinsfiguren betrachteten. Ein Leitspruch, im Sandstein gemeißelt, entspricht dem Charakter des Sonnenuhr- und Steinmetzmeisters, dem wir gerne folgen: „Handwerk ist Werk der Hand - beseelt vom Herzen - geleitet vom Verstand“. Es sind die Formen der Sonnenuhren mit ihrem Messwerk, die nicht nur Tageszeiten mit ihren Schattenstößen zeichnen, sie werden mit vielen sinnlichen Sprüchen begleitet. „Tue Recht, schaffe gut und stell Dein Haus in Gottes Hut“. Die Polare Süduhr mit alten Naturzeichen zeigt: „Jeder Tag ist ein neuer Tag“. An einer Horizontuhr steht im Garten französischen Mühlenstein gemeißelt: „Eile mit Weile“. Die Datenuhr berät: „Vielleicht gibt es schöne Zeiten, aber diese ist unsere“. Und weiter: „Vergeude nicht die Zeit, denn es ist der Grundstein unseres Lebens“. „Die Zeit gibt alles und nimmt alles“.

Die Äquatoruhr mit ihrem eisernen Sonnenstab verweist mit den 4 Jahreszeiten auf ein Sommer- und Winterzifferblatt. Sie wurde als verbrauchter Schleifstein mit den Worten belegt: „Nun bin ich verschlissen“. Trotzdem: „Man muss immer etwas haben, worauf man sich freut“ und „Die Sonne klärt, der Schatten lehrt“. Als dunkle Wolken uns dicke Regentropfen bringen, werden wir an zwei langen Tischen von Frau Spitzenberg zu Kuch und Kaffee geladen. Unser Sonnenuhrforscher nimmt sich nicht viel Zeit zum Genießen. Seine Dokumentenmappe ist gefüllt mit errungenen und erfolgreichen Werken, seine Begeisterung und Lebensfreude steckt uns bewundernswert an. Er spielt auch Tuba mit fröhlichen Herzen in der Silberhäuser Blaskapelle.

Seine Sonnenuhr vor der Universität in Kairo hat ihn weltoffen gemacht und er verspürte, dass die Ägypter zurzeit wenig Verständnis dafür haben. Obwohl sie bereits vor der Zeitrechnung sich dieser Erkenntnis bedienten, meinte sie, dass die Sonne die Erde bis zur anderen Seite durchdringt. Im 15. Jahrhundert waren sie für die Gelehrten religiösen Ursprungs. Der Prophet Mohamed rief seine Gläubigen fünf Mal täglich in Richtung Mekka zu Gebet. Durch die Entwicklung mit dem Kompass und der Forschung von Nicolaus Copernikus kommt es zu einem neuen Weltbild und somit zur Breitengradbestimmung mit Hilfe des Schattenwerfers. Herr Spitzenberg ermutigt uns: „Jeder kann auf einem alten Wagenrad eine Sonnenuhr bauen, wenn er systemgemäß die Schattenzeiten des Sonnenstabes registriert.“

Dank und Abschied vor seinem Hause, wo er uns eine stattliche Sonnenuhr aus hellbraunen Gestein als Meisterwerk seines Sohnes mit Stolz präsentiert, mit dem Spruch: „Die Erinnerung ist das einzige Paradies, aus dem man nicht vertrieben wird“. Den Hausherrn mag ich sagen: „Erkennst du die ehrbare Nummer des Hauses, bist Du als Gast willkommen.“ Mit dem Brautgesang der Vögel will ich die Leser grüßen: „Hier bin ich und wo bist Du?“

Wilhelm Roth



Sonstiges

FAMILIENZENTRUM KLOSTER KERBSCHER BERG

Kefferhäuser Straße 24, 37351 Dingelstädt

Anmeldung unter: familienzentrum@kerbscher-berg.de

Tel. 036075 690072

www.kerbscher-berg.de

Termin / Kursbeginn	Thema	Referent/in
September 2018		
Mi, 19.09. 18.00 Uhr	Yoga - Körper-, Atem- und Entspannungsübungen (10x)	S. Bärtig
Mi, 19.09. 19.30 Uhr	Nähkurs für AnfängerInnen (4x)	C. Konradi
So, 23.09. 15.00 Uhr	Lamas und Alpakas erleben - Lama-Wanderung für Familien mit Kindern ab 6 Jahren	J. Hagedorn
Mo, 24.09. 09.30 Uhr	Lebensqualität im Alter, Kurs 3 - Gedächtnistraining (10x)	E. Bluhm
Di, 25.09. 15.00 Uhr	Handarbeit (jeden 2. und 4. Dienstag im Monat) - Bürgerhaus Dingelstädt	M. Dölle
Di, 25.09. 16.00 Uhr	Kreativer Jahreskreis - für Eltern / Großeltern mit Kindern von 4 - 7 Jahren	U. Stöber
Mi, 26.09. 09.00 Uhr	Stilltreff - Für Schwangere, stillende, nicht- oder teilstillende Mütter und ihre Babys	B. Gemein
Do, 27.09. 16.00 Uhr	„Oma und Opa sind die Besten“ - Nachmittag für Großeltern mit Ihren Enkeln ab 4 Jahren	E. Blum/M. Wedekind
Do, 27.09. 20.00 Uhr	Geschwister - Freunde oder Rivalen? - Geschwisterkonstellation (Elternabend)	V. Seeland
Sa, 29.09. 15.30 Uhr	Familienflohmarkt mit Zauberer	
Oktober 2018		
Sa, 06.10. 15.00 Uhr	Nachmittag für Alleinerziehende	A. Hagedorn
Di, 09.10. 15.00 Uhr	Handarbeit (jeden 2. und 4. Dienstag im Monat) - Bürgerhaus Dingelstädt	M. Dölle
Di, 09.10. 15.30 Uhr	Was macht der Biber auf dem Kerbschen Berg - Aktionstag rund um den Biber für Eltern / Großeltern mit Kindern ab 6 Jahren	T. Wiechmann / S. Hellmann
Mi, 10.10. 18.00 Uhr	Der Herbst und seine Sterne - Einführung in die Beobachtung des Stern- himmels für Eltern / Großeltern mit Kindern ab 6 Jahren	U. Petzl
Do, 11.10. 15.00 Uhr	Alles rund um den Apfel - Ein Aktionsnachmittag für Eltern / Großeltern mit Kindern ab 6 Jahren	T. Wiechmann / S. Hellmann
Do, 11.10. 19.00 Uhr	Äthiopien - ein Land voller Superlative - Einblicke in Wort und Bild	Pfr. C. Haase
Mo, 15.10. 09.15 Uhr	Eltern-Kind-Treff, Start Block 2 - Mo-Fr	J. Grohe
Mo, 15.10. 13.30 Uhr	Fit bis ins Alter - Beweglich bleiben (10x)	C. Lerch
Di, 16.10. 16.00 Uhr	Kreativer Jahreskreis - für Eltern / Großeltern mit Kindern von 4 - 7 Jahren	U. Stöber
Di, 16.10. 16.00 Uhr	Crazy - Wanduhren herstellen	V. Schilling
Di, 16.10. 19.30 Uhr	KESS-Erziehen - Kooperativ - Ermutigend - Situationsorientiert - Sozial Für Eltern mit Kindern von 3 - 10 Jahren (5x)	B. Hupe
Mi, 17.10. 16.00 Uhr	Rosenkranz selbst herstellen	V. Schilling
Do, 18.10. 09.30 Uhr	Babymassage nach Leboyer - Für Eltern mit Babys ab ca. 8 Wochen (6x)	J. Weidner
Do, 18.10. 20.00 Uhr	Homöopathie für Babys und Kleinkinder	Dr. G. Hentrich
Fr, 19.10. 09.30 Uhr	Kanga-Training - Gesundes Workout für die Mami und wertvolle Kuschelzeit für das Baby (8x) Anmeldung ausschließlich über www.marlensturnbeutel.de , nähere Auskünfte unter marlen@kangatraining.de oder 0170 3006230	M. Wolf
Sa, 20.10. 15.00 Uhr	Familyday - bunter Nachmittag für Familien	Bergteam

Haus- und Straßensammlung der Kriegsgräberfürsorge

Die diesjährige Spendensammlung des Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. - Landesverband Thüringen - wird im Zeitraum vom

29. Oktober bis 18. November 2018 (Volkstrauertag)



in den Städten und Gemeinden Thüringens stattfinden. Die Sammlung ist genehmigt durch das Thüringer Landesverwaltungsamt mit Az.: 200.12-2152-10/18 TH vom 28.11.2017.

Der Volksbund **bittet** die Städte und Kommunen sowie Bürgerinnen und Bürger in Thüringen, aber auch Soldaten und Reservisten der Bundeswehr um Unterstützung.

Aber wir **bieten** auch etwas:

- Wir stehen den Städten, Kommunen und Kirchen in Thüringen im Rahmen der **Kriegsgräberfürsorge** zur Durchsetzung des Gräbergesetzes als Berater, Unterstützer und Bindeglied zum Thüringer Landesverwaltungsamt zur Seite.
- Wir bieten den Schulen und anderen Bildungsträgern **friedenspädagogische Projekte** mit historischem und lokalem Bezug.
- Im Rahmen unserer **Workcamps** bieten wir Jugendlichen europaweite Angebote des freiwilligen Engagements zur „Versöhnung über den Gräbern“.
- Wir helfen Angehörigen bei der **Suche nach den Gräbern** von Gefallenen und Vermissten.

Wir bitten die Bürgerinnen und Bürger, aber auch Vereine und Schulklassen uns zu unterstützen und als Sammler für diesen gemeinnützigen und friedensfördernden Zweck aktiv zu werden. Wenden Sie sich hierzu bitte an die für Ihren Wohnort zuständige Verwaltungsbehörde. Dort liegen die entsprechenden Sammlungsunterlagen bereit.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Henrik Hug
Geschäftsführer

Bilanzworkshop zur Halbzeit der Förderperiode - RAG Eichsfeld sieht sich auf gutem Weg

Heilbad Heiligenstadt. Mitglieder der **Regionalen Aktionsgruppe (RAG) Eichsfeld** haben kürzlich im Rahmen eines **Bilanzworkshops** die Ergebnisse der bisherigen Arbeit bewertet. **Das Ziel, das Eichsfeld als ländliche Region zu stärken, wurde in der ersten Hälfte der aktuellen Förderperiode bereits mit einer Vielzahl von Projektvorhaben unterstützt. Bis zum 30. Oktober 2018 können wieder Projektideen für eine Förderung in 2019 und 2020 an das Regionalmanagement herangetragen werden.**

Die Mitglieder des Vorstands und Fachbeirats der RAG Eichsfeld trafen sich am Mittwoch, den 15.08.2018, anlässlich der Halbzeit der aktuellen LEADER-Förderperiode 2014-2020, um den bisherigen Fortschritt und den zukünftigen Weg der RAG Eichsfeld zu diskutieren.

Neben der 2014 gemeinsam ausgearbeiteten Regionalen Entwicklungsstrategie, wurden die Strukturen der Arbeitsgemeinschaft, die Öffentlichkeitsarbeit und das Regionalmanagement betrachtet und beurteilt. Insbesondere die Zusammensetzung der Gremien erhielt dabei ein gutes Feedback. So sind neben dem Landkreis die Bereiche Landwirtschaft, Tourismus, Wirtschaft, Kirche, Soziales und Umwelt durch regionale Akteure vertreten.

Insgesamt zeichnet sich ein positives Bild der Arbeit der RAG im Landkreis Eichsfeld. Die Workshopteilnehmer sind grundsätzlich zufrieden mit den bisher umgesetzten Projekten und motiviert, auch zukünftig weiter zusammenzuarbeiten. Auch das LEADER-Management konnte mit seiner bisherigen Arbeit überzeugen. Die Zusammenarbeit zwischen Thüringer Landgesellschaft und Eichsfeldwerken funktioniert gut.

Die Ergebnisse des Bilanzworkshops sollen sich in Form von Handlungsempfehlungen in der zukünftigen Arbeit der RAG niederschlagen. Einer der zahlreich diskutierten Vorschläge für den künftigen Umsetzungsprozess in der Region war auch der Ansatz, Projektträger zukünftig zur Vorstellung ihrer Ideen direkt in die Gremiensitzungen einzuladen.

Landrat und RAG-Vorsitzender Dr. Werner Henning betonte, dass die LEADER-Förderung der Bevölkerung die Möglichkeit gibt, ihre eigenen Projekte umzusetzen. „Die Projektvielfalt in der ersten Hälfte der Förderperiode reicht von der Sanierung der Strobel-Orgel in Kaltohmfeld, über das Tourismuskonzept für die Region rund um die Burg Hanstein bis hin zur Außengestaltung des Bürgerzentrums in Thalwenden“ schildert Daniel Fiedler. „Um weitere Projekte zu unterstützen, läuft noch bis zum 30. Oktober der aktuelle Projektauftrag“ sagt Katrin Oberthür. „Bis dahin können Projektträger ihre Ideen bei der Geschäftsstelle in Heilbad Heiligenstadt einreichen“ ergänzt Daniel Fiedler.

Auf dem Weg von einer Projektidee bis zur Umsetzung steht das Regionalmanagement der RAG Eichsfeld mit Katrin Oberthür sowie Daniel Fiedler zur Verfügung. Ein Ziel des Regionalmanagements ist es, lokale Akteure zu motivieren ihre Projekte voran zu treiben. Wichtige Informationen und Dokumente finden Sie unter www.rag-eichsfeld.de.

Kontaktinformationen:

Geschäftsstelle LEADER RAG Eichsfeld
über Eichsfeldwerke GmbH
Philipp-Reis-Straße 2
37308 Heilbad Heiligenstadt
Ansprechpartnerin: Katrin Oberthür
Tel.: 03606/655 103
E-Mail: k.oberthuer@thlg.de

Thüringer Landgesellschaft mbH
Weimarische Straße 29b
99099 Erfurt
Ansprechpartner: Daniel Fiedler
Tel.: 0361/4413 139
E-Mail: d.fiedler@thlg.de

ERINNERN FÜR DIE ZUKUNFT

WENN DER FRIEDEN
LA PAIX
VREDE
PAZ
POKOJ
PACE





VOLKSBUND DEUTSCHE KRIEGSGRÄBERFÜRSORGE E. V.

Haben Sie schon gespendet?

Es gibt gute Gründe, warum auch die kleinste Spende hilft!

Der Volksbund erfüllt seine Aufgabe im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland und pflegt die Gräber von 2,8 Millionen Kriegstoten auf 832 Friedhöfen in 45 Staaten.

Das Ziel ist die dauernde Erhaltung der Gräber als Mahnung für den Frieden, sowie das Kriegsgrab als Gedenk- und Bildungsort für kommende Generationen zu nutzen.

Diesen Ansatz „Lernen aus der Geschichte für die Gegenwart und die Zukunft“ steht bei unseren Projekten im Mittelpunkt. Ob nun ein Workshop zum Thema Kindersoldaten von damals und heute, der Besuch einer lokalen Kriegsgräberstätte oder ein Unterrichtsprojekt zu Einzelschicksalen von Kriegsoffizieren aus der Region - vieles ist möglich!

Der Volksbund ist anerkannter Träger der politischen Bildung.

Die Schul- und Jugendarbeit des Volksbundes setzt da an, wo junge Menschen mit Vorurteilen und Ausgrenzungserfahrungen konfrontiert werden und will zu einem friedlichen und toleranten Umgang zwischen unterschiedlichen Kulturen beitragen.

Bitte unterstützen Sie unsere friedenspädagogische Arbeit mit einer Spende.
Herzlichen Dank!

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet auf: www.Volksbund.de

Der Heiligenstädter Eisenbahnverein e.V. feiert sein Herbstseisenbahnfest

Heilbad Heiligenstadt - Am **29. und 30. September 2018** lädt der Heiligenstädter Eisenbahnverein wieder zu seinem traditionellen Eisenbahnfest an den **Heiligenstädter Ostbahnhof** ein. Am Samstag starten die Führerstandsmitfahrten ab 14:00 Uhr und am Sonntag bereits ab 10:00 Uhr. Die Fahrten enden am Samstag um 19:00 Uhr und Sonntag um 18:00 Uhr. **Zusätzlich zu unserer kleinen Diesellok wird es für Kinder Fahrten in unserem Akku Schlepper geben.** Alle Besucher sind herzlich eingeladen hiermit eine Ausfahrt zu wagen und hierbei einmal urtümliche Eisenbahntechnik zu erleben. Unsere übrigen Diesellokomotiven sowie die große historische Dampflokomotive der Baureihe 94 aus dem Jahr 1908 stehen wie gewohnt zur Besichtigung bereit. Bei Fragen zu den Fahrzeugen sprechen Sie einfach die ausgewiesenen Helfer an. **In diesem Jahr wird unser Verein 40 Jahre alt und seit dem Sommer haben wir neue Vereinsräumlichkeiten, direkt an der Ladestraße, bezogen welche wir der Öffentlichkeit vorstellen möchten.** Auf Wandzeitungen informieren wir über aktuelle Themen und Ereignisse aus der Vereinsarbeit.

Für Liebhaber und Interessierte der Modelleisenbahn befindet sich eine liebevoll gestaltete TT Modellanlage in unserem Bahnpostwagen. Diese wird von Mitgliedern mit fundiertem Fachwissen betreut, die bei Fragen gerne Rede und Antwort stehen. Besucher die noch eine Kleinigkeit für die heimische Modellbahn suchen, werden mit Sicherheit bei unseren fachkundigen Händlern fündig.

Auch für das leibliche Wohl unserer Besucher ist bestens besorgt. Sie können sich mit einer leckeren Bratwurst und einem kühlen „Blonden“ oder aber mit selbstgebackenem Kuchen und Kaffee in nostalgischen Bufettwagen verwöhnen lassen. Für unsere kleinen Gäste gibt es auch wieder leckere Lokkekse. Zudem steht wie jedes mal eine Hüpfburg zum Toben bereit.

Der **Eintritt** ist wie immer **frei!**

Der Erlös der Veranstaltung wird für die Erhaltung und Restaurierung unserer Fahrzeuge sowie Instandhaltung unserer Strecke verwendet.

Nähere Informationen zum Heiligenstädter Eisenbahnverein e.V. finden Sie unter: www.hev-ev.de oder auf der vereinseigenen Facebook Seite **Heiligenstädter Eisenbahnverein e. V.**

Der Heiligenstädter Eisenbahnverein freut sich auf Ihren Besuch!



Leinefelder Ju-Jutsu Verein e.V.

Am Samstag dem 25. August lud der Leinefelder Ju-Jutsu Verein e.V. zu einem „Sensibilisierungsworkshop im Leinefelder Ju-Jutsu Verein e.V. im Rahmen des Projekts *Interkulturelles Lern- und Kompetenzzentrum Sport*“ ein. Thema: „Menschenfeindlichkeit und Rassismus im Sport erkennen und wirkungsvoll begegnen“. Als Referent fungierte Helge Tiedte (LSB Sachsen-Anhalt / MuT Projekt).

18 Jugendliche und Erwachsene, Trainer und Übungsleiter nahmen daran teil. Helge zeigte, dass er die Teilnehmer sehr schnell zur Mitarbeit motivieren kann und so vergingen die 3 Stunden wie im Flug. Helge ging besonders auf das Thema „Ausgrenzung“ ein und so war das Eis schnell gebrochen.

Im Anschluss gab es noch einen Techniklehrgang für Kampfsportler. Referent Sven Wolter, 3. Dan Ju-Jutsu aus Halle (Saale) lehrte „Bewegungslehre und Bewegungsübernahme im Kampfsport“. Knapp 25 Ju-Jutsukas lernten intensiv die Techniken und verinnerlichteten diese um sie für ihre nächsten Gürtelprüfungen verwenden zu können.

Karin Eckert

Pressewart Leinefelder Ju-Jutsu Verein e.V.



Teilnehmer vom Workshop



*Die Gruppe verfolgt aufmerksam die Ausführungen von Sven
Fotos: Leinefelder Ju-Jutsu Verein e.V.*

Verbraucherzentrale Thüringen

Termine der Energieberatung im Oktober

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Thüringen in **Heilbad Heiligenstadt** findet jeden Dienstag von 15 bis 18 Uhr in der Göttinger Straße 5 statt, in **Leinefelde** jeden Mittwoch von 15 bis 18 Uhr in der Jahnstraße 12-16.

Heilbad Heiligenstadt, Göttinger Straße 5

Dienstag, 02.10.

Dienstag, 09.10.

Dienstag, 16.10.

Dienstag, 23.10.

Dienstag, 30.10.

jeweils von 15:00 bis 18:00 Uhr

Leinefelde, Jahnstraße 12-16

Mittwoch, 10.10.

Mittwoch, 17.10.

Mittwoch, 24.10.

jeweils von 15:00 bis 18:00 Uhr

Beraten wird zu den Themen Heiztechnik, Erneuerbare Energien (Solarthermie, Photovoltaik, Biomasse), Wärmedämmung, Schimmel, Stromsparen im Haushalt sowie Wechsel des Strom- oder Gasanbieters.

Die Beratung kostet 5 €. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei. Eine vorherige telefonische Anmeldung ist unbedingt erforderlich und kann unter den Telefonnummern **0800 – 809 802 400** (kostenfrei) oder **0361 - 555140** vorgenommen werden. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie. www.verbraucherzentrale-energieberatung.de



Kursbeginne an der KVHS Eichsfeld im Oktober 2018!

An der KVHS Eichsfeld beginnen im Oktober eine Reihe verschiedener Kurse und Lehrgänge. Die folgende Übersicht enthält die wichtigsten Kursbeginne und ist nicht vollständig. Anmeldungen sind über die Website der KVHS www.kvhs-eichsfeld.de oder schriftlich erforderlich.

Terminübersicht (Auszug)

für den Bereich Leinefelde-Worbis:

Beginnende Kurse von 01.10.2018 bis 31.10.2018

Datum	um	Kursnr.	Titel
28.09.	18:00	L18H501-72	Tabellenkalkulation mit Excel
15.10.	09:00	L18H501-52	Basiswissen EDV Adam, Hubert 0 0 1 0
17.10.	13:30	L18H501-75	Mobile Club für Smartphone Adam, Hubert 1 3 0 0
17.10.	19:00	L18H209-61	Lust auf Stricken? Hagen, Inge 0 0 5 0
17.10.	19:00	L18H501-65	Videos selbst erstellt! Adam, Hubert 0 0 0 0
17.10.	19:30	L18H303-72	Rückhalt - die Wirbelsäule
18.10.	18:15	L18H504-55	Kosten- und Leistungsrechnung
19.10.	10:30	L18H501-88	Social Media - Facebook, Twitter
22.10.	18:30	L18H301-63	Autogenes Training
22.10.	19:30	L18H301-64	Autogenes Training
23.10.	18:30	L18H103-51	Modernes und sicheres Bezahlen
24.10.	10:00	L18H306-51	Nicht vergessen!
24.10.	18:00	L18H305-51	E-Nummern
26.10.	17:30	L18H301-59	Tattva Yoga® Nidra
29.10.	17:45	L18H305-85	Ayurvedische Winterküche
30.10.	09:30	L18H406-67	Englisch A 2-6

Anmeldung und Information

Kreisvolkshochschule Eichsfeld

Konrad-Martin-Str. 101, 37327 Leinefelde-Worbis

Tel. 03605 / 51670

Website: www.kvhs-eichsfeld.de

Altenpflegeklasse beginnt Ausbildung im GAW-Institut

Meinigen: Im GAW-Institut für berufliche Bildung hat am 03. September eine neue Klasse die Ausbildung zum Altenpfleger (m/w) begonnen. Statt Zuckertüte gab es für die GAW-Neulinge eine Tasche mit nützlichen Utensilien für die Ausbildung. Die Ausbildung dauert 3 Jahre. Zugangsvoraussetzung ist eine zehnjährige Schulausbildung bzw. ein Hauptschulabschluss oder gleichwertiger Bildungsabschluss mit einer mindestens zweijährigen Berufsausbildung.

Wesentlich für den Beruf ist die Arbeit mit älteren und alten Menschen. Hierbei stehen die Förderung der Selbständigkeit der Menschen sowie die Erhaltung des Wohlbefindens im Vordergrund. Die vielfältigen Aufgaben eines Altenpflegers reichen von der medizinischen Versorgung, über die Betreuung, Beratung und Pflege bis hin zu Managementaufgaben sowie der Pflegeplanung und Dokumentation. Altenpfleger unterstützen u.a. bei der Körperpflege und dem Ankleiden, der Nahrungsaufnahme, messen Blutdruck und überprüfen den Blutzuckerspiegel. Die persönliche Beziehung und das Teilen von gemeinsamen Erlebnissen und von Erfahrungen stellen auch für die Altenpfleger eine Bereicherung dar.

Wer sich für die Ausbildung interessiert, kann sich gerne an das GAW-Institut in der Bernhardstraße 3 wenden. Bewerbungen für das Ausbildungsjahr 2019 werden ab sofort angenommen.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER GAW - INSTITUT FÜR BERUFLICHE BILDUNG

gemeinnützige GmbH

Staatlich anerkannte Höhere Berufsfachschule für Gesundheits- und Pflegeberufe

Bernhardstraße 3

98617 Meinigen

TEL +49(0) 3693| 4 3 34 - 5

FAX +49(0) 3693| 47 10 - 84

MAIL meinigen@gaw.de

WEB www.gaw.de

FB www.facebook.com/GAWMeinigen



Impressum

Amtsblatt der

Verwaltungsgemeinschaft Dingelstädt

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Dingelstädt, Geschwister-Scholl-Straße 26/28 - 37351 Dingelstädt
Tel. 036075/34-0 - Fax 036075/62777 oder 3458
E-Mail: info@dingelstaedt-eichsfeld.de
Internet: www.dingelstaedt-eichsfeld.de

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, Langewiesen, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de,
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Der Vorsitzende der Verwaltungsgemeinschaft Dingelstädt

Ansprechpartnerin: Frau A. Eulitz,

Tel. 036075/3425, anja.eulitz@dingelstaedt-eichsfeld.de

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:

Vera Schmidt, erreichbar unter Tel.: 0170 / 4365096,

E-Mail: v.schmidt@wittich-langewiesen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise und Bezugsmöglichkeiten: Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte im Verbreitungsgebiet verteilt. Im Bedarfsfall können Einzelstücke bei der Verwaltung kostenlos bezogen werden.